Nr. 139/25 F11789

DRESDNER MORGENPOST

Mittwoch, 18.6.2025 1,40 € morgenpost-abo.de

Dynamo Dresden S. 16/17



Magdeburg gibt Hoti nicht frei

Foto: IMAGO/Christian Schroedter

Margon Arena S. 22



Keine Fördermittel! Sanierung geplatzt

Foto: Lutz Hentschel

Gefährliches Raubtier oder harmlose Katze?



S. 13

Puma-Alarm an Sachsens Grenze

Fotos/Montage: Screenshot/Facebook-Video „Du bist Halle“, 123RF

Digitales Dresden? S. 4/5



Rathaus ist noch sehr oft „offline“

Fotos/Montage: IMAGO/Westend61, Thomas Türpe

Trockenes Sachsen S. 10/11



Wasser wird zum Politikum

Foto: Kristin Schmidt

Premiere! S. 8/9



Erste „Kapitänin“ für die Klamm

Foto: Lukas Voigt

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Die Carolabrücke bietet Platz für alle.

Bauen statt reden!

www.MIT-DD.de – Unterstützung willkommen

Die Carolabrücke ist eine der wichtigsten Lebensadern unserer Stadt. Keine Spielstraße oder Fußgängerzone. Deshalb sind 4 Fahrspuren kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Insbesondere für das Rückrad unserer Wirtschaft, den Mittelstand.

MIT MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSUNION DRESDEN

MORGENPOST, 18.6.2025 POLITIK 3


Polnische Nonnen versammeln sich vor einem Hotel in Tel Aviv, um evakuiert zu werden.

Nahostkrieg spitzt sich zu - Luftraum gesperrt - Tausende sitzen fest

Trump fordert vom Iran die Kapitulation

TEL AVIV/TEHERAN/WASHINGTON – Die Lage im Nahen Osten spitzt sich dramatisch zu. Während in Tel Aviv und Jerusalem der Ausnahmezustand herrscht, bringen europäische Staaten ihre Landsleute vor den Raketen aus dem Iran in Sicherheit: Wer kann, soll raus aus Israel, und zwar sofort!

Während die meisten europäischen Nachbarn nur Dutzende Landsleute zurückholen, muss Deutschland wahrscheinlich mehr als 4 000 Staatsangehörige aus Israel evakuieren. Schon heute soll ein erstes Charterflugzeug Jordanien verlassen. Ihren Weg in die Hauptstadt Amman müssen die Ausreisewilligen allerdings selbst organisieren. Auch der Flug muss nach Angaben des Auswärtigen Amtes selbst bezahlt werden. Außenminister Johann Wadephul (62, CDU) sicherte dennoch allen Deutschen eine Heimreise zu, die Israel verlassen wollen. „Die Lage ist gefährlich", betonte er. Trotzdem könne es für viele „sinnvoller sein", zu bleiben, denn Israel habe ein „sehr gutes Schutzkonzept", so Wadephul weiter.


US-Präsident Donald Trump (79) an Bord der Air Force One.


Israels Premier Benjamin Netanjahu (75): Sein Ziel ist der Regime-Sturz im Iran.

Einen wahren Exodus erlebt derweil auch Teheran. Die iranische Hauptstadt steht am Rand des Zusammenbruchs: Tankstellen leer, Straßen verstopft, Menschen fliehen in Scharen. Nach mehreren israelischen Raketeneinschlägen fürchten sie nun den ganz großen Knall. Der Luftraum über Iran sei bereits in voller ausländischer Kontrolle.

Tatsächlich sollen die USA eine Militäroperation gegen den Iran nicht mehr ausschließen. US-Präsident Donald Trump (79), der den G7-Gipfel in Kanada am Montagabend überraschend verlassen hatte, erklärte vor Journalisten in der Air Force One: Er habe „keine große Lust, mit dem Iran zu verhandeln". Die Mullahs hätten zuvor den von ihm „vorgeschlagenen Atom-Deal" annehmen sollen. Auf seiner Plattform Truth Social legte er nach und forderte vom Iran eine „bedingungslose Kapitulation", rief daraufhin nach eigenen Angaben den Nationalen Sicherheitsrat ein.

Trump drohte dem obersten Führer des Iran, Chamenei, man wisse genau, wo er sich aufhalte. Es gebe aber „zumindest vorerst" keine Absicht, ihn zu töten. Genau wie Israels Premier Benjamin Netanjahu (75) hatte Trump zudem alle iranischen Zivilisten aufgefordert, Teheran zu verlassen.

Auch US-Vizepräsident JD Vance (40) ließ keine Zweifel an den Absichten Amerikas. Er kündigte „weitere Maßnahmen" der Vereinigten Staaten an, „um die iranische (Uran-) Anreicherung zu beenden".

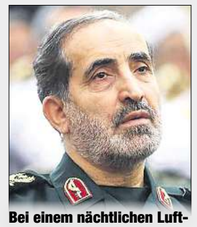


Eine Chartermaschine soll Bundesbürger heute über die jordanische Hauptstadt Amman nach Frankfurt/Main ausfliegen.

Rauch steigt aus einem Öllager in der iranischen Hauptstadt auf, nachdem es von einem israelischen Angriff getroffen wurde. Wer kann, flieht aus Teheran. Die Metropole wird zur Geisterstadt.

Fotos: dpa/Vahid Salemi, dpa/Baz Ratner dpa/Boris Rossler, dpa/Mark Schiefelbein, dpa/Ronen Zvulun

Nächster Top-General getötet


Bei einem nächtlichen Luftangriff des israelischen Militärs eliminiert: Irans ranghöchster Kriegskommandeur Ali Shadmani (†).

TEHERAN - Israels Luftwaffe hat erneut einen Top-General des iranischen Mullah-Regimes ausgeschaltet: „Infolge einer sich in der Nacht bietenden Gelegenheit griffen Kampfjets (...) ein bemanntes Hauptquartier im Herzen Teherans an und töteten dank präziser Geheimdienstinformationen Ali Shadmani, den Generalstabs-Chef des Krieges, den ranghöchsten Militärkommandeur und den engsten Vertrauten des iranischen Führers Ali Chamenei", teilte das israelische Militär auf X mit.

Shadmani war erst wenige Tage zuvor zum Oberbefehlshaber der Revolutionsgarden befördert worden, nachdem sein Vorgänger am Freitag bei einem israelischen Luftangriff getötet wurde.


Feuer nach israelischem Raketen-Angriff auf Teheran.

Fotos: IMAGO/Middle East Images, X/@alfaisite

Kulturhauptstadt betroffen

Erste Absagen auch in Sachsen

TEL AVIV/ CHEMNITZ - Der Krieg im Nahen Osten hat nun auch direkte Folgen für die Kulturhauptstadt Chemnitz. Zur heutigen Eröffnung des internationalen Tanzfestivals „Tanz | Moderne | Tanz" kann die Vertigo Dance Company aus Israel ihr Stück „Mana" nicht zeigen.

Die Theater Chemnitz bestätigten gestern: „Die dafür angekündigte Vorstellung kann aufgrund der aktuellen politischen Lage und daraus resultierenden Einschränkungen im internationalen Reiseverkehr leider nicht stattfinden." Stattdessen gibt es nun einen dreiteiligen Ballettabend mit dem Bayerischen Junior Ballett München. **pli**

Tote in Kiew nach massiven russischen Luftangriffen


Präsident Wolodymyr Selenskyj (47)

Foto: IMAGO/Steinsiek.ch

KIEW - Russland hat die Ukraine erneut mit Hunderten Drohnen und etlichen Raketen attackiert. Allein in Kiew wurden nach ukrainischen Angaben mindestens 14 Menschen getötet, mehr als 100 verletzt.

Laut des Innenministeriums in Kiew wurden in der Hauptstadt insgesamt 27 Ziele getroffen, darunter wichtige Infrastruktur, Bildungseinrichtungen und Wohngebäude. Mit „mehr als 440 Drohnen und 32 Raketen" sei es „eine der schrecklichsten Attacken" auf Kiew gewesen, erklärte der ukrainische Staatschef Wolodymyr Selenskyj (47). Der Angriff habe fast neun Stunden gedauert. In einem einzigen Wohnblock seien 30 Wohnungen zerstört worden.

Das Verteidigungsministerium in Moskau versicherte hingegen, die russische Armee habe in der Nacht auf Dienstag Militär- und Industriestandorte in Kiew und Saporischschja beschossen. Außerdem habe sie ihrerseits 198 ukrainische Drohnen „abgefangen und zerstört". Laut Selenskyj wurden in der Ukraine auch andere Regionen angegriffen. Die örtlichen Behörden meldeten jeweils einen Toten aus Odessa, Cherson und Sumy.


Dieses Wohnhaus in Kiew ist nach dem Einschlag einer russischen Drohne komplett zerstört.

Foto: dpa/AP/Evgeniy Maloletka

Zahl der Staatsdiener auf 5,4 Millionen gestiegen

WIESBADEN - Die Zahl der Staatsbediensteten hat sich im vergangenen Jahr um fast 96 000 Beschäftigte auf rund 5,4 Millionen Menschen erhöht. Das teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mit.

Damit arbeiteten 2024 knapp zwölf Prozent aller Erwerbstätigen in Deutschland im öffentlichen Dienst. Insbesondere bei Schulen, Hochschulen und Kitas gab es den Statistikern zufolge hohe Zuwächse. Die meisten Menschen (mehr als eine Million) waren an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen beschäftigt. Bis Mitte vergangenen Jahres stieg dort die Zahl der Beschäftigten innerhalb eines Jahres um 19 500 oder 1,9 Prozent.

Auch der Zuwachs in den kommunalen Kindertagesstätten setzte sich fort: 2024 arbeiteten dort 289 900 Menschen, das waren 1 000 (plus 4,0 Prozent) mehr als im Vorjahr. An den Hochschulen einschließlich Hochschulkliniken stieg die Personalzahl um 2,3 Prozent auf 636 100 Staatsbedienstete.


Schulen sind der größte Arbeitgeber im öffentlichen Dienst.

Foto: dpa/Patrick Pleul

MORGENPOST, 18.6.2025 DRESDEN 5

Meine Meinung



Digitales Lotto

Von Lennart Zielke

Wenn es um die Digitalisierung der Verwaltung geht, wirkt Deutschland wie aus der Zeit gefallen. Während beispielsweise die Esten längst ihr gesamtes Leben mit wenigen Klicks organisieren - ob Steuererklärung, Schulplatz oder Arztbesuch - kämpfen Bürger in Deutschland häufig noch mit PDF-Formularen, Offline-Anträgen und Telefon-Warteschleifen.

Dabei will Dresden digital sein. Das muss man der Stadt lassen. Der politische Wille ist da. Das zeigen Initiativen wie die Smart-City-Strategie. Auch am Fundament wird gearbeitet: Sukzessive wird das Glasfasernetz der Stadt erweitert. Das sind erste Ansätze von Fortschritt: ohne Highspeed-Netz keine Highspeed-Verwaltung.

Und trotzdem: Der digitale Alltag vieler Bürger sieht anders aus. Bauanträge müssen nach wie vor per Post eingereicht werden. Termine für einfache Anliegen wie Personalausweis oder Meldebescheinigung sind Wochen im Voraus ausgebucht. Und die Feuerstelle an der Elbe bleibt wegen „technischer Probleme“ kalt. Digitaler Service? Eher digitales Lotto.

Was Dresden jetzt braucht, ist ein radikaler Kulturwandel in der Verwaltung: weniger „Das geht nicht“, mehr „Wir finden eine Lösung“. Es reicht nicht, in Strategiepapieren von Digitalisierung zu träumen - die Bürger wollen konkrete Verbesserungen, die ihren Alltag erleichtern.

Die technischen Voraussetzungen dafür werden nach und nach geschaffen. Aber der Ehrgeiz muss wachsen - sonst bleibt das kleine Estland weiter bloß ein digitales Vorbild, während wir in der Warteschleife stecken.

Nachrichten

38 000 Euro abgezockt

BLASEWITZ - Angebliche Bankmitarbeiter riefen bei einer Seniorin (76) an und behaupteten, es gäbe Unregelmäßigkeiten mit ihrem Konto. Sie brachten die Dame dazu, Zugangsdaten zu mehreren Konten zu verraten. Anschließend fehlten rund 38 000 Euro. Die Kripo ermittelt.

Jacke geraubt

NEUSTADT - Gegen 0.30 Uhr hielt ein Quartett einen Teenager (15) in der Louisenstraße auf, forderten seine Jacke und drohten mit Gewalt. Der Jugendliche übergab daraufhin das Kleidungsstück. Der Schaden liegt bei 100 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
dresden@tag24.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Große Pläne, zähe Umsetzung

Digitales Rathaus hat viel Luft nach oben



Das Neue Rathaus: Mittlerweile betreut und wartet der städtische IT-Eigenbetrieb mehr als 320 verschiedene Software-Verfahren.

Spart Zeit und Nerven: Gerade jüngere Menschen bevorzugen den Behördengang in der digitalen Sphäre.

Von Lennart Zielke

Deutschland redet vom Bürokratieabbau und der großen Digitaloffensive. In Berlin wurde dafür sogar ein eigenes Bundesministerium gegründet. Doch wie ist Dresden für diese Herausforderung gerüstet? Nicht besonders gut, sagen Lokalpolitiker.

Petitionen einreichen, den Wohnsitz ab- oder melden - oder den Stadtrat per Livestream verfolgen - die Stadtverwaltung bietet ihren Bürgern einen bunten Strauß an digitalen Dienstleistungen, viele bequem vom Sofa aus nutzbar. Als Technologie-Standort will Dresden bei der digitalen Aufholjagd ganz vorne mitspielen.

Deshalb verabschiedete der Stadtrat vor zwei Jahren die „Smart-City-Strategie“ - eine Liste von Modellprojekten mit Vorzeigecharakter. Ziel: Die Bürger stärker einbinden. „Ein klimaneutrales und sozial gerechtes Dresden“ wolle man schaffen, heißt es in der offiziellen Erklärung. Ein Projekt ist die eigens entwickelte App „Cleema“. Sie soll per „Challenges“ (Deutsch: Herausforderungen) dazu motivieren, Müll auf den Elbwiesen zu sammeln oder 200 Kilometer pro Monat Rad zu fahren. Doch das 55 000-Euro-Projekt kommt bislang kaum vom Fleck - seit Anfang 2023 wurde die App nur wenige Hundert Mal heruntergeladen.

Während auf der einen Seite des digitalen Spektrums große Ziele formuliert werden, hakt es bei alltäglichen Anträgen gewaltig. Bauvorlagen etwa müssen weiterhin per Post eingereicht werden - eine digitale Einreichung ist nicht möglich. Die Online-Buchung einer Lagerfeuerstelle? Wegen „technischer Probleme“ aktuell nicht verfügbar. „Eine anderweitige Buchung ist ebenfalls nicht möglich“, heißt es gleich im nächsten Satz. Auch bei der Beantragung einer Baumfällung stößt man auf eine digitale Sackgasse: „Leider ist das Formular nicht verfügbar“, steht auf der städtischen Webseite.

„Die Stadt muss Digitalisierung endlich zur obersten Priorität machen“, fordert Stadtrat Matteo Böhme (43, Team Zastrow). Nur so könne man die Bürger wirklich entlasten. Moritz Knobel (31, Grüne) nennt die Situation einen „Flickenteppich“. Seine Fraktion will aufräumen - mit einer zentralen Plattform für alle Bürgerservices, vom Kindergarten bis zum Kfz. Knobel: „Bevor wir im Rathaus über Stellenabbau nachdenken, sollten wir erst einmal klären, wo wir digital optimieren können.“



Ratspolitiker Moritz Knobel (31, Grüne) fordert eine bürgernahe Digitalstrategie für die Stadt, möchte dazu mit den anderen Parteien ins Gespräch kommen.



Die Anfang 2023 präsentierte App „Cleema“ bildet einen Baustein der „Smart-City-Strategie“.

Fotos/Montage: IMAGO/Westend61, Thomas Türpe (2), Eric Münch

Infotag zeigt, was jetzt schon geht

Dresden macht mit beim bundesweiten Digitaltag am 27. Juni und lädt Bürger zum Mitreden, Mitgestalten und Mitwirken ein. Von 13 bis 18 Uhr zeigt die Stadt im Stadtforum an der Waisenhausstraße, wie digitale Demokratie ganz praktisch aussehen kann.

Vorgestellt werden smarte Lösungen für Mobilität, Energie und neue Online-Dienste. Mit dabei: der städtische IT-Betrieb, die Wirtschaftsförderung und das Smart-City-Team. Wer will, kann vor Ort mit Experten sprechen und eigene Ideen einbringen. Bereits ab 23. Juni bieten auch die Städtischen Bibliotheken digitale Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche - von Robotern bis „Virtual Reality“. **lez**

Also doch! Bauausschuss will extrabreite Brücke

Die neue Carolabrücke soll mit vier Autospuren gebaut werden. Dafür stimmte nach langer Diskussion der Bauausschuss. Das Votum gilt als Vorentscheidung für die morgen beginnende Doppelsitzung des Stadtrats, auf der sich die Räte aber noch anders entscheiden können.

Nach mehreren Sitzungen gibt es jetzt eine Empfehlung für die mit Spannung erwartete Grundsatzentscheidung zum Brückenneubau. So fand der gemeinsame Antrag von CDU, Team Zastrow (TZ) und FDP/FB, der unter anderem eine vierspurige Brücke vorsieht, eine Mehrheit von sieben zu fünf Stimmen. Während sich die Räte von AfD und BSW dem Bündnis anschlossen, stimmten SPD, Grüne, Linke und PVP dagegen.

Weitere Eckpunkte: Die Stadt soll nach Ausschreibung gleich vier erfahrene Planungsbüros beauftragen, die Entwürfe machen sollen. Das Verfahren begleiten soll ein Gremium aus Mitgliedern des Stadtrates und der Verwaltung. „Die letzte Entscheidung soll der Stadtrat treffen“, erklärt Veit Böhm (60, CDU). TZ-Fraktionschef Holger Zastrow (56): „Der Rat lässt sich das Zepter damit nicht aus der Hand nehmen und überlässt die Entscheidungen nicht der Stadtverwaltung.“



CDU-Stadtrat Veit Böhm (60)

Die SPD hingegen, die für drei Spuren plädierte, befürchtet nun eine „überdimensionierte Brücke“ um die 40 Meter Breite (bislang 33 Meter) und infolge Mehrkosten in zweistelliger Millionenhöhe. Auch 15 Verkehrsexperten hatten solche Sorgen geäußert (MOPO berichtete). „Es ist haarsträubend, wie der Rat der Dresdner Verkehrswissenschaft ignoriert wird“, kritisiert SPD-Rat Stefan Engel (32). Außerdem erwartet er aufgrund der engen Ratsbeteiligung kein schlankes Verfahren mehr und keinen Baustart vor 2028. „Der Stadtrat sollte am Donnerstag zur Vernunft kommen“, mahnt er. Es sei weiter ein Entscheid ohne Vorfestlegung der Spurenanzahl möglich.



Stefan Engel (32, SPD)

Böhm will die Kritik so nicht gelten lassen. Aus seiner Sicht wäre eine um die 37 Meter breite Brücke (ein- bis zweizügig mit vier Autospuren, Gleisen und Radwegen) möglich, die sich damit auch an der Kosten-Planung der Verwaltung von rund 140 Millionen Euro orientiere. Auch sei aus seiner Sicht kein längeres Bauverfahren zu erwarten. Der Plan sei weiter, im Herbst 2027 oder Frühjahr 2028 anzufangen, 2029 eine Teilfreigabe für die ÖPNV-Nutzung zu erreichen und spätestens 2031 mit dem gesamten Bauwerk fertig zu werden, so Böhm. Ausgang offen. **tyx**



Der Ausschuss hat abgestimmt: Die neue Carolabrücke soll über vier Spuren für Autos verfügen.

Fotos: dpa/Robert Michael, Thomas Türpe (2)

Gib mir vier! Süße Überraschung der Handwerker stößt Hilbert zartbitter auf

Freud und Leid standen beim Sommerfest der Handwerkskammer Dresden nah beieinander: Glücklich strahlte, wer mit dem Zukunftspreis der Kammer prämiert wurde. Etwas angestrengt lächelte hingegen OB Hilbert - ihm und einigen Stadträten überreichte die Handwerkskammer eine mahnende Carolabrücken-Torte.

Die Siegerehrung für besonders innovative Handwerksbetriebe - den mit 3 000 Euro dotierten „Zukunftspreis“ erhielt dieses Jahr die Großenhainer Ofenbauer GmbH - endete gerade, als ein staubedingt verspäteter OB Dirk Hilbert (53, FDP) in den Festsaal eintrudelte. Gerade rechtzeitig - denn dieses Jahr hatte die Kammer ein Präsent vorbereitet. Begleitet vom Hit „Über sieben Brücken“ rollte Konditormeister Jens Grade (49) eine Petit-Four-Torte auf die Bühne ... Darauf zu sehen eine vierspurige, schlicht gehaltene Brücke aus Zartbitterschokolade.

„Wir sagen, so wie Dresden momentan gebaut ist, gibt es keine Alternative zur Vierspurigkeit mit separaten Fahrrad- und Straßenbahnspuren. Das ist auf der Torte genauso auch dargestellt“, erklärte Handwerkskammer-Präsident Jörg Dittrich (55). Zustimmend reckten die Stadträte Matteo Böhme (43) und Remo Liebscher (47, beide Team Zastrow) sowie Rätin Heike Ahnert (44, CDU) vier Finger in die Luft. Und das Publikum? Das hatte bei den Preisverleihungen vorher natürlich geklatscht - bei diesem Gag der Handwerkskammer aber bebte der Saal ... **kabe**



„Brücken bauen wir. Beschließen müsst ihr!“ steht auf der Torte geschrieben.



Kammer-Geschäftsführer Andreas Brzezinski (54, l.) und Kammer-Präsident Jörg Dittrich (55, r.) erlaubten sich einen Scherz und beehrten OB Hilbert (53, Mitte) und anwesende Stadträte mit einer speziellen Nascherei.

Fotos: Holm Helis

MORGENPOST, 18.6.2025

Ein Schlückchen Schecke gefällig?

Er bringt die Eierschecke in die Flasche: Der Dresdner Event-Profi und Inhaber der Altenberger Kräuterlikörfabrik, Thomas Röpke (45), schenkt ab Sonntag den Kultkuchen aus. „Schaeggi“ heißt sein Sahnelikör - ein Wortspiel aus der sächsisch verhohnepiepelten Jaqueline, dem Kuchen und englischen Eiern.



Foto: Holm Helis

Thomas Röpke (45) macht seine „Schaeggi“ mit Humor schmackhaft.

Die Premiere des neuen Likörs, der nicht nur „Muddi“, sondern vor allem jungen Leuten munden soll, wird am 22. Juni (19 Uhr) vor der Likörfabrik gefeiert - mit dem Comedy-Duo „Zärtlichkeiten mit Freunden“. Kultig im Retro-Stil ziert Partygirl Schaeggi das Etikett der 0,5-Liter-Flasche. „Wir nutzen unsere Marktposition beim Kräuterlikör, um auch Schaeggi in Supermärkten zu listen. Der Kunde kennt die Qualität, die wir liefern“ so Röpke. In Kaufland, Konsum und Edeka ist „Schaeggi“ drei Monate lang für 9,95 Euro zu haben. Dann steigt der Preis. „Rund 100 000 Flaschen wollen wir pro Jahr absetzen.“ Richtig Party machen wird „Schaeggi“ im „Stromwerk“ im Kraftwerk Mitte. Röpke ist ab 1. September neuer Betreiber der Location. „Schaeggi“ wird dort Partys präsentieren - und hinterm Tresen ausgeschenkt. **KK**

Baustelle bremst Schweden aus

„Die Schweden erobern den Königstein“ - in diesem Jahr leider nicht! Das für das Wochenende geplante Historien-Spektakel auf der Festung Königstein wurde aufgrund fortlaufender Bauarbeiten an der Alten Kaserne abgesagt.

Dort hätten, unmittelbar am Paradeplatz, rund 20 Historienvereine campiert und die Erstürmung der Festung mit Kanonendonner und Pulverdampf inszeniert. „Uns ist diese Entscheidung außerordentlich schwer gefallen“, erklärt Festungs-Chef André Thieme. „Doch in diesem Jahr können wir die Sicherheit und Erlebnisqualität dieser einzigartigen Veranstaltung nicht garantieren. Wir sind aber optimistisch, die ‚Schweden‘ 2026 wieder auf der Festung begrüßen zu können.“ Das historische Spektakel vermittelt seit 2009 einen lebendigen Eindruck von der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. **KK**

Moritzburger Ausstellung wagt sich auf „Dünnes Eis“



In den Vitrinen sind Zeichnungen des Inuks George ausgestellt. ▶



◀ Restauratorin Julia Ziegler (39) drapiert behutsam ein Exponat für die Ausstellung.



Fotos: Holm Helis

Eine kleine Inuit-Puppe ist Teil der Ausstellung.

Ein Kajak auf der Terrasse. Eine Eisscholle samt Schlittenhund im Steinsaal? Schloss Moritzburg begibt sich mit der neuen, gleichnamigen Sonderausstellung auf „Dünnes Eis“. Ab Samstag wird im Jagdschloss August des Starken die Geschichte des Inuks George Niakungitok aus Labrador erzählt, der vor genau 200 Jahren in Dresden und Moritzburg Tausende Schaulustige anlockte.

Was geschah im April anno 1825? Der geschäftstüchtige Kapitän Samuel Hadlock tourte mit seiner Schaustellung des „Esquimaux-Indianer“ George und seiner Frau Mary, deren Lebensweise und einem Museum mit rund 100 Exponaten durch Europa. Etwa drei Wochen gastierte er auf dem Dresdner Altmarkt, dann kam er auf Verlangen von Friedrich August I. für einen Tag nach Moritzburg. Dort unterhielten George und Mary den Hof mit Jagd- und Rudervorführungen, Bogenschießen, Fischfang und der berühmten Kenterrolle auf dem Schlossteich. Dieses Kunststück wiederholten sie im Teich am Palais im Großen Garten. „Wir thematisieren den Verlauf und die Hintergründe dieser insgesamt sechsjährigen Schaustellerreise - eingebettet in die Zeitgeschichte“, so Museologin Margitta Hensel. „Wir zeigen die Verbindung zur Herrnhuter Brüdergemeine, deren Missionare in Labrador versuchten, die Inuit spirituell und zivilisatorisch zu beeinflussen.“

Die Ausstellung erzählt auch das traurige Ende von George und Mary. Die echte Mary verstarb in England, „sie wurde zweimal ersetzt, vermutlich durch eine Roma“, weiß Kurator Christian Feest. George starb in Straßburg. Dort wurde sein Körper bestattet, sein Kopf aber wurde präpariert und weiter auf der Schaustellerreise gezeigt - bis die Polizei in Paris einschritt und ihn auf dem Friedhof Montmartre zur letzten Ruhe bettete. Hadlock kehrte ins Land der Inuit zurück und verunglückte bei der Robbenjagd.

Die kontroverse und vielschichtige Ausstellung, die den Bogen von kolonialen Praktiken bis in die Gegenwart der Inuit schlägt, ist bis 2. November zu sehen. **KK**



Der Inuk ▶ George, der als 20-Jähriger von Hadlock angeworben wurde, und seine vermeintliche Frau Mary anno 1825.



◀ Diese Zeichnung fertigte George selbst an - sie wurde an Zuschauer verkauft.



Für den Steinsaal bauten Dresdner Theaterplastik-Studenten eine Eisscholle samt Kanu und Schlittenhund.

Schmetterbälle fliegen bis Afrika



Foto: Petra Hornig

Lennox (15) und Lina (14) wollen mit ihrer Idee Kindern in Ghana helfen.

Alte Schläger, große Wirkung: Zwei junge Schüler aus Dippoldiswalde zeigen, wie man mit ein paar Tischtennisbällen und einer cleveren Idee die Welt ein kleines Stück besser macht.

Statt für „genialsozial“ nur einen Tag zu jobben, starten Lina (14) und Lennox (15) eine ganze Aktionswoche - und sammeln seit 16. Juni bis diesen Freitag gebrauchte Tischtennisausrüstung für Kinder in Ghana.

Ihr Ziel: Nachhaltigkeit, Sport und internationale Solidarität auf einen Schlag verbinden. Gesammelt werden alte Schläger, Beläge, Hölzer und Bälle - alles, was Kinder in Ghana brauchen können, um richtig loszuspielen. „Der Kontakt nach Ghana kam über Social Media zustande“, erzählt Matthias Bohrmann (40) vom Tischtennisspezialisten Tikotec UG in Dippoldiswalde. Sie unterstützen das Projekt mit ihrer Expertise.

Spenden kann jeder: „Die alten Schläger, Beläge, Hölzer und Bälle können einfach an uns geschickt werden“, so Bohrmann.

Die Schüler haben sogar ein eigenes Video gedreht, das in den sozialen Netzwerken auf die Aktion aufmerksam machen soll. „Zusammen können wir richtig was bewegen“, heißt es in dem kurzen Clip. „Wir sind gespannt, wie viele Leute etwas einschicken und hoffen auf rege Beteiligung“, ergänzt Bohrmann. **BS**



Foto: 123RF

An insgesamt 21 Stationen können die kleinsten Leseratten sich auf spannende Geschichten freuen.

Tierischer Lesespaß

Leseratten, aufgepasst! Heute feiert das Leseförderprogramm „Lesestark! Dresden blättert die Welt auf“ seine jährliche Abschlussveranstaltung mit eingeladenen Grundschulen im Zoo.

Die Lesesafari „Mit 80 Lesungen durch die Welt der Tiere“ lädt 1 250 Erstklässler ein, die im vergangenen Jahr Teil des Leseförderprogramms waren, zwischen Erdmännchen, Orang-Utans und Löwen spannenden Geschichten zu lauschen. Mehr als 40 Vorleser geben ihre Vorlesestimme an verschiedenen Tiergehegen zum Besten. Feierlich eröffnet wird das Ganze mit Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch (47, Linke) um 8.45 Uhr an der „Wiese am Streichelgehege“.

„Das seit 2008 bestehende Leseförderprogramm ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil der literaturvermittelnden Arbeit vieler Kindertagesstätten und Grundschulen geworden. Wir erreichen damit jährlich über 5 000 Kinder“, betont Bibliothekssprecherin Hannah Schöller (31). **jgr**

Neues Gesetz beschert Standesamt großen Zulauf

Max Mustermann und Erika Beispielfrau dürfen ihren Kindern nun auch ohne Heirat einen Doppelnamen verpassen: Das erlaubt seit Mai das neue Namensrecht.

Für Paare, Kinder und Familien bedeutet das neue Freiheiten bei der Namenswahl, denn bei der Hochzeit können Dresdner jetzt einen gemeinsamen Doppelnamen wählen oder dies nachträglich ändern. Auch Kinder können jetzt einen Doppelnamen (bestehend aus den Nachnamen der Eltern) tragen - auch im Falle einer Patchworkfamilie. Für Erwachsene wurden die Bedingungen ebenfalls vereinfacht: Sie dürfen einen Doppelnamen wählen oder den Nachnamen des anderen Elternteils nachträglich annehmen: „Dabei sind die Anfragen zu Namensänderungen von volljährigen Personen besonders gestiegen (insbesondere Namensänderung durch Rückbenennung und Neubestimmung Geburtsname)“, so das Standesamt.



Foto: IMAGO/Sylvio Dittrich

Im Standesamt sind zum Namensrecht frühestens ab September wieder Termine frei.

Seit der Gesetzesänderung erhielt das Standesamt allein im Mai 70 Anfragen und Terminwünsche, die ausschließlich dem neuen Namensrecht galten: „Bei den telefonischen Anfragen hat aktuell jeder zweite einen Bezug zu dieser Reform“, erklärt das Standesamt.

Auch deshalb sind frühestens ab September neue Termine verfügbar. Infos unter: ***dresden.de/namenserklaerungen*** **jgr**

MORGENPOST, 18.6.2025

Wer kann, der Kahn!

Steuerfrau Gesine bringt Gäste trocken durch die Klamm

Von Jakub Gawlik

Historischer Wechsel an der Kirnitzschklamm! Wo bereits 1879 der erste Kahn zu Wasser gelassen wurde, seitdem Millionen Besucher ein starkes Stück Sächsische Schweiz bestaunten, sitzt mit Gesine Thomas (45) nun an der Oberen Schleuse im Kirnitzschtal die erste Frau am Steuer.



Täglich schippern fünf Kähne mehrfach die Kirnitzsch entlang, befördern Wanderer zum nächsten Checkpoint oder Naturliebhaber einmal zur Staumauer und zurück.

Für alle anderen ist es eine Wanderroute, für Gesine Thomas ein Arbeitsweg. Doch dieser fühle sich auch nach rund sechs Wochen als erste Kahnfahrerin an der Kirnitzschklamm „wie ein Urlaubsspaziergang“ an. Ihr Körper hat sich zwar schmerzhaft, aber doch schnell an die neue körperliche Arbeit gewöhnt: „In den ersten Tagen gab es das Feierabendbier mit Strohhalm, weil ich die Flasche nicht halten konnte“, erinnert sich die frischgebackene Steuerfrau lachend.

Nach 25 Jahren im Einzelhandel hatte Gesine Thomas plötzlich ihren Job verloren. Just in dieser Zeit ging ihr Vater, selbst jahrelang Kahnfahrer in der Kirnitzschklamm, in Rente: „Wir sind dann im April noch mal hergekommen, ich habe das Paddeln und das Erzählen gelernt und mich entschieden, das zu tun.“

Die 700 Meter lange Stahlkahnfahrt an die 1580 errichtete Staumauer ist Show und Bildungsreise zugleich. Wie die anderen vier Steuermänner teilt Gesine Thomas in der überwältigenden Naturkulisse historische Fakten mit oder lädt zum Fantasieren ein: „Wir haben ein Krokodil, es gibt einen Elefanten aus Tschechien ohne Ohren, einen Koala habe ich erst neulich entdeckt.“

In Mittelndorf geboren, einem Stadtteil der Seidenblumenstadt Sebnitz, zog die gelernte Zierpflanzenhändlerin der Liebe wegen für zwölf Jahre nach Köln, dann nach Frankfurt am Main. Vor drei Jahren kam Gesine Thomas in ihre Heimat zurück: „Mein Opa war Jäger. Ich konnte kaum laufen, da war ich schon mit ihm in diesen Wäldern. Wenn er das sehen würde, wäre er sicher glücklich“, erzählt die taffe Frau gerührt.

Bis zum 31. Oktober bieten vier Steuermänner und nun auch Gesine Thomas zwischen 9.30 und 16 Uhr Kahntouren an: „Am liebsten ist mir die letzte Tour, allein im Boot“, verrät die neue Steuerfrau. Infos: hinterhermsdorf.de/obere-schleuse.html



Gesine Thomas (45) ist die erste Steuerfrau auf dem historischen Kahn in der Kirnitzschklamm.

Fotos: Lukas Voigt, dpa

Stau-Chaos nach doppeltem Unfall

Doppelcrash auf der Autobahn 4! Nachdem es im Baustellenbereich bei Klipphausen gleich in beiden Richtungen gekracht hatte, ging auf der Autobahn nichts mehr. Auch die Autobahn 17 wurde in Mitleidenschaft gezogen.

Um 6.10 Uhr war ein MAN-Fahrer (39) mit seinem Sattelzug Richtung Chemnitz unterwegs. Als wegen der Baustelle ein DAF-Laster vor ihm hielt, krachte er ihm ins Heck. Mit schweren Verletzungen musste er ins Krankenhaus, der DAF-Lenker blieb unverletzt. Während der Bergungs- und Aufräumarbeiten bildete sich ein langer Stau, der bis zur Auffahrt Dresden-Hellerau reichte.

Auch in die Gegenrichtung war die Autobahn schnell dicht: Ein Renault-Master-Fahrer (61) war hier fast zeitgleich im Stau auf einen Scania-Sattelzug aufgefahren. Verletzt wurde dabei glücklicherweise niemand. Allerdings musste die Autobahn jetzt in beide Richtungen gesperrt werden. Das führte auch auf der Autobahn 17 zu Stau, sodass die Polizei dort die Tunnelkette Richtung Dreieck Dresden-West sperren musste. Der Schaden konnte gestern noch nicht beziffert werden. **eho**



Zwei Sattelzüge krachten am gestrigen Morgen in der Baustelle aufeinander.

Foto: Christian Essler/xcitePress



Botanischer Garten bleibt Mauerblümchen im Schilderwald

Eigentlich gehört der Botanische Garten der TU Dresden zu den größten Besucherattraktionen der Stadt. Und doch gibt es kaum einen Wegweiser, der auf die bedeutende Pflanzensammlung (seit 1893 im Großen Garten ansässig) hinweist. Jetzt regt sich Widerstand gegen den stiefmütterlichen Umgang mit dem Botanischen Garten.



Mehr als 120 000 Gäste flanierten voriges Jahr durch den Botanischen Garten - und das sind nur die, die den Weg dorthin fanden.

Matthias Bartusch (61), Technischer Leiter im Botanischen Garten

Schon länger ärgert sich Matthias Bartusch (61), Technischer Leiter des Botanischen Gartens, über fehlende Hinweisschilder. Denn obwohl sein Arbeitsplatz mit 121 700 Gästen im vergangenen Jahr ein beliebtes Touristenziel ist, wird ihm im Stadtbild wenig Beachtung geschenkt.

„Als ich 1998 beim Botanischen Garten angefangen habe, war er nicht mal im Stadtplan verzeichnet. Bis heute wird von unseren Besucherinnen und Besuchern oft beklagt, dass der Botanische Garten nicht ausgeschildert ist.“

Noch dazu, wo Hygienemuseum und Gläserne Manufaktur, die gleich um die Ecke liegen, durchaus beschildert sind und sogar in Haltestellenansagen der DVB benannt werden. „Dies sollte anders werden!“, fordert nun auch eine Petition mit 188 Mitzeichnern bis gestern Abend. Doch laut TU Dresden stellt sich die Frage nach dem Erwerb einer Zusatzansage bei den Verkehrsbetrieben aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung aktuell nicht.

Nur: Was steht dem Aufstellen von städtischen Wegweisern im Wege? Auf MOPO-Anfrage schreibt das Rathaus: „Der Botanische Garten verfügt über keinen öffentlich zugänglichen Parkplatz, weshalb keine Wegweisung erfolgt.“ Nur bei „geeigneten öffentlich zugänglichen Stellflächen in ausreichendem Maße“ kämen Wegweiser für den Autoverkehr in Betracht. Ob die Petition dennoch Gehör finden kann - etwa mit Blick auf Hinweisschilder für den Fuß- oder Radverkehr - bleibt offen. **kabe**

Fotos: Holm Helis, Norbert Neumann

Nach tödlic hem Biker-Crash

Bereits der zehnte Unfall in diesem Jahr an der Stübelallee

Einen Tag nach dem fatalen Biker-Unfall, bei dem ein 75-jähriger Dresdner sein Leben verlor (MOPO berichtete), sind Blumen und Kerzen zur Andacht an der Ecke Lipsiusstraße und Stübelallee drapiert. Es ist der zehnte Unfall dieses Jahr an einem von Dresdens gefährlichsten Knotenpunkten.

Laut Statistik der Dresdner Polizei kam es an der Ecke Lipsiusstraße und Stübelallee in den vergangenen fünf Jahren zu insgesamt 54 Verkehrsunfällen mit mehr als 20 leicht verletzten und fünf schwer verletzten Personen. Die Bilanz von Polizeisprecher Marko Laske (50) im laufenden Jahr ist besorgniserregend: „Stand 31.05.2025 sind neun Verkehrsunfälle mit sechs leicht verletzten Personen“ zu verzeichnen. Und nun ein toter Biker.

Es ist Aufgabe der Dresdner Unfallkommission, diesen Kontenpunkt zu einer „schweren Unfallhäufungsstelle“ zu deklarieren. Dabei wertet die Kommission nach der Vorgabe: „In drei Jahren müssen mindestens fünf Unfälle mit Personenschaden, unabhängig vom Unfalltyp, an einem Knoten aufgetreten sein“, erklärt eine Rathaussprecherin.

Die Kommission würde aber auch auf konkrete ortsbezogene Unfall-Statistiken reagieren: „Dabei wird auf mögliche Sicherheitsdefizite und Abweichungen von den Regelwerken hingewiesen, um diese möglichst zu beheben“, wird versichert. jg



Polizeisprecher Marko Laske (50)



Andacht für den verstorbenen Biker.

Fotos: Steffen Füssel, ove Landgraf



Mit einem Großaufgebot durchsuchte die Polizei unter anderem ein Hausprojekt in der Hospitalstraße.

Foto: Matthias Wehnert/xcitePress

Razzia gegen linke Aktivisten

Am frühen Morgen durchsuchte die Polizei Häuser und Wohnungen in Görlitz und Herrnhut mit einem Großaufgebot. Hintergrund ist eine Plakataktion gegen einen mutmaßlichen Neonazi.

Erst online, dann analog: Nachdem die Gruppe „Antifa Elbflorenz“ Namen, Foto und Adresse eines Rechtsextremen veröffentlichte, der sich am Übergriff auf linke Lokalpolitiker im Dezember beteiligt haben soll, klebten Unbekannte in Görlitz Plakate mit den Daten. Gegen die mutmaßlichen Kleber ging die Polizei nun in Görlitz und Herrnhut vor. „Die Staatsanwaltschaft Görlitz ermittelt wegen des Verdachts des gefährdenden Verbreitens personenbezogener Daten und der öffentlichen Zurschaustellung“, erklärt die Sprecherin Irene Schott (59).

„Durchsucht wurden mehrere Objekte. Im Ergebnis stellten die Beamten zahlreiche Computer, Mobiltelefone sowie Speichermedien als Beweismittel sicher.“ Außerdem stießen die Ermittler bei der Razzia bei einem Deutschen (30) auf Ecstasy und Marihuana. Gegen ihn wird jetzt wegen Drogenhandels ermittelt. **eho**



MORGENPOST, 18.6.2025

Nachrichten

Stinkefinger ausgefahren

BAUTZEN - Als ein Autofahrer mit seinem Pkw am Montagmorgen auf der A 4 in Richtung Dresden fuhr, scherte nach seinen Angaben ein Kleintransporter plötzlich vor ihm aus. Dem Mann blieb nichts anderes übrig, als stark abzubremsen. Anschließend überholte der Transporter-Fahrer besonders langsam, scherte wieder rechts ein und zeigte dem Autofahrer den Stinkefinger. Der Geschädigte erstattete Anzeige. Nun ermittelt die Polizei wegen Nötigung und Beleidigung.

Sprachfokus an Kitas

DRESDEN - Die Förderung für Sprachbildung in sächsischen Kitas wird fortgesetzt. Das Kabinett hat dazu eine Anpassung der „Richtlinie zur Verbesserung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung 2025/2026“ beschlossen. Damit setzt Sachsen eine Entscheidung des Bundestages aus dem Oktober um. Bundesmittel im Umfang von etwa 18,9 Mio. Euro stehen für dieses und das kommende Jahr zur Verfügung.

Rad-Paradies Auerbach

AUERBACH - Auerbach im Vogtland ist bei einer bundesweiten ADFC-Umfrage unter Radlern positiv hervorgehoben worden. Die Kleinstadt hat gezeigt, dass auch hügelige Städte fahrradfreundlicher werden könnten. Dort wurden Sackgassen und Einbahnstraßen für den Radverkehr geöffnet, neue Radwege gebaut und Beschilderungen erneuert.

„Die Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran und bietet Diensträder für ihre Mitarbeiter an“, lobte der ADFC. An der bundesweiten Befragung hatten sich im Herbst 2024 rund 213 000 Pedalritter beteiligt. Leipzig und Dresden als größte Städte im Freistaat haben sich im Vergleich zu 2022 verbessert. Als Schulnote bekommen sie trotzdem nur eine 4.

Sachsen muss sparen - jetzt auch beim knappen Wasser

Von Pia Lucchesi

DRESDEN - Kostbares Nass: Sachsen will mit einer Wassermanagement-Strategie Dürren und Niedrigwasser trotzen und gleichzeitig den wachsenden Durst von Landwirtschaft und Industrie stillen. Eine immense Herausforderung, denn bereits heute wird das Wasser knapp.

Aktuelle wissenschaftliche Daten geben Grund zur Sorge: Die Monate von Februar bis April 2025 waren die trockensten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Grundwasserspiegel sind vielerorts stark abgesunken. In den Landkreisen Nordsachsen, Görlitz und im Raum Dresden herrscht Wasserstress.

Dort wird mehr Grundwasser entnommen, als durch Niederschläge neu gebildet werden kann - wie eine Untersuchung vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) im Auftrag des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) zeigt. Prof. Felix Ekardt mahnt als Vorsitzender des BUND Sachsen: „Unsere Grundwasserreserven werden systematisch übernutzt.“

Dabei stellt das Grundwasser eine enorm wichtige Ressource dar. Etwa zwei Drittel des Trinkwassers werden daraus gewonnen. Das Grundwasser versorgt Pflanzen und Böden, speist Bäche und Flüsse. Gegenwärtig geben Talsperren hierzulande schon Wasser ab, um Fließgewässer zu stabilisieren. Zudem sind Unternehmen als Großverbraucher (etwa die Chip-Industrie) auf eine stabile Wasserversorgung angewiesen.

„Längst ist Wasser mehr als nur ein Lebensmittel. Es ist auch zu einem ganz wesentlichen Standortfaktor für Wirtschaft und Industrie geworden“, erklärte gestern Agrarminister Georg-Ludwig von Breitenbuch (53, CDU). Und auch die Landwirtschaft setzt zunehmend auf Bewässerung, um in Dürrezeiten Erträge zu sichern.

Breitenbuchs Ministerium erarbeitet gegenwärtig ein Konzept zum Niedrigwassermanagement. Im Frühjahr 2026 soll das vorliegen. Bereits jetzt wurde die Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft im Bereich Öffentliche Wasserversorgung entfristet. Diese regelt das Fließen von Fördermitteln u.a. für den Bau oder die Ertüchtigung von Verbundlösungen der Wasserversorgung. Bis dato wurden 5,2 Mio. Euro für 36 Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Im Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2025/2026 stehen weitere 11,6 Millionen Euro.



Kostbares Nass: Trinkwasser.

Ein Wassersprenger bewässert ein Feld mit Kartoffeln. Bewässerung ist aktuell ein großes Thema in der Landwirtschaft.

Ein Traktor mit einem Anhänger auf einem abgeernteten Feld. Ausgeprägte Dürren machten der Landwirtschaft in den Vorjahren zu schaffen.

Blick auf die Koberbachtalsperre bei Werdau, die im Sommer 2022 nur noch ganz wenig Wasser hatte.

Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch (53, CDU) mit einer Karte, welche die Grundwasserstände in Sachsen dokumentiert. Grün steht dabei für viel zu niedrig!

Fotos/Montage: Kristin Schmidt, Steffen Füssel, dpa/Sebastian Kahnert, dpa/Julian Stratenschulte, dpa/Roland Weihrauch



Moderator Jan Böhmermann (44) und sein „ZDF Magazin Royale“ stoßen der AfD sauer auf.

Fotos: ZDF/Jens Koch, picture alliance/dpa/dpa-Zentralbild

AfD schießt gegen Böhmermann

DRESDEN - Die AfD zählt TV-Moderator Jan Böhmermann (44) an und fordert die Absetzung des „ZDF Magazin Royale“. Der Sender reagiert gelassen.

In einem offenen Brief der medienpolitischen Sprecher der AfD-Landtagsfraktionen - in Sachsen ist das Torsten Gahler (52) - an den ZDF-Intendanten Norbert Himmler (54) werden dem Moderator Denunziation und Verunglimpfung vorgeworfen. Das Schreiben bezieht sich auf einen Bericht des „ZDF Magazin Royale“ über einen Polizeigewerkschafter („Herrenmensch im Skoda“) und den Umgang mit dem Betreiber des YouTube-Kanals „Clownswelt“, dessen Identität Böhmermann offenlegte. Die Unterzeichner sehen Persönlichkeitsrechte verletzt und fordern die Absetzung der Sendung.

Böhmermanns Sendungen werden vor Ausstrahlung juristisch geprüft. Er selbst begründete die Offenlegung im Fall von „Clownswelt“ laut Tagesspiegel damit, dass der Kanal mit seinen rechten Positionen inzwischen im gesellschaftlichen Mainstream angekommen, die Anonymität des Betreibers daher nicht mehr schützenswert sei.

Die Folgen dürften überschaubar bleiben. Der Sender teilte gegenüber MOPO lediglich mit: „Den offenen Brief haben wir zur Kenntnis genommen.“ Böhmermann selbst war am Dienstag für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. sdt



Zur Kenntnis genommen: ZDF-Intendant Norbert Himmler (54).

Neues Fördermodell in Sachsen

Starthilfe für gute Ideen

DRESDEN/ZWICKAU - Der Erfolg von Start-ups und Unternehmensneugründungen ist entscheidend abhängig von der Förderung in der Anfangsphase. In Sachsen gibt's nun ein neues Fördermodell, zwei weitere gehen in die nächste Runde.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt ganz neu das Graduiertenkolleg „Biomolekulare Kondensate“ der TU Dresden. Dreh- und Angelpunkt sind Prozesse innerhalb einer Zelle, die bestimmte Krankheiten auslösen können. Ab 2026 fließen dafür mehr als 8 Mio. Euro. Ziel: Forschung, aber auch der Aufbau einer wissenschaftlichen Selbstständigkeit.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) vergibt den „MUTMACHER“. Der Preis geht an Tatjana Franz für ihren nachhaltigen Onlineshop *daheeme.de* und Sebastian Junghans für die Gründung der ubion GmbH, die sich u.a. mit integriertem Energiemanagement befasst. Der undotierte Preis wird am Freitag übergeben. Er soll Sichtbarkeit für die Start-ups erzeugen.

Noch bewerben können sich Gründer für die zweite Runde beim Akzeleratorenprogramm des sächsischen Wirtschaftsministeriums. Akzeleratoren sind Einrichtungen, die Start-ups für drei bis zwölf Monate in sogenannte Start-up-Klassen aufnehmen, ihnen Büroräume, technische Infrastruktur und eine intensive Betreuung durch Mentoren anbieten. Bewerbungsschluss ist der 28. Juli. Alle Infos: *www.sab.sachsen.de* **sdt**



Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (46, CDU)

Tatjana Franz erhält den MUTMACHER für ihr Start-up, den Onlineshop *daheeme.de*. Schlüssel zum Erfolg sind nachhaltige Produkte wie Seifen.



Fotos: Maik Börner, Thomas Türpe

Landarzt-Programm zeigt erste Erfolge

DRESDEN - Das sächsische Landarztgesetz für eine bessere Praxisversorgung läuft erfolgreich. So kommentiert Gesundheitsministerin Petra Köpping (67, SPD) einen Bericht zu den Jahren 2022 bis 2024. Dennoch sind 371 Hausarztstellen im ländlichen Raum unbesetzt.

Das Gesetz zur Landarztquote sieht vor, 6,5 Prozent der Medizinstudienplätze (40 Plätze) ohne Numerus Clausus zu vergeben, wenn die Bewerber später als Ärztin oder Arzt für zehn Jahre auf dem Land arbeiten. Die wichtigsten Ergebnisse: Die Zahl der Bewerbenden ist kontinuierlich gestiegen – von 67 im Jahr 2022 auf 130 im Jahr 2024. Das Durchschnittsalter der Bewerber lag 2024 bei 21 Jahren.

Die Gesundheitsministerin sprach bei der Vorstellung der Zwischenbilanz am Dienstag von einem modernen und zukunftsorientierten Instrument, „das engagierten jungen Menschen den Weg in die Medizin und die ärztliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum ermöglicht“. Die vorgenommene Evaluierung stelle allerdings noch keine „Wirkungsanalyse“ dar.

Aktuell gibt es in Sachsen in fünf von 48 Planungsbereichen eine hausärztliche Unterversorgung (Werdau, Reichenbach, Stollberg, Torgau, Riesa) und circa 2 600 Hausärzte. 371 Stellen sind unbesetzt. Die ersten der derzeit 108 Teilnehmer an dem Förderprogramm werden ihr Medizinstudium voraussichtlich 2028/2029 abschließen und im Anschluss die mindestens fünfjährige fachärztliche Weiterbildung aufnehmen. **sdt**

Maximilian Braun (32) eröffnete am Montag seine Praxis in Zwickau/Mosel. Er studierte über ein weiteres Fördermodell in Pécs (Ungarn).



Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Reingelegt vom Liebes-Schuft! Jetzt möchte Silke (60) andere warnen

Von Jennifer Schneider

DRESDEN - Rund 5,2 Millionen Deutsche suchen ihre große Liebe. Auch die Reiseverkehrskauffrau Silke Köhler (60) gehört zu diesen Suchenden. Anfang des Jahres meldete sie sich auf einer Online-Partnerbörse an. Da ahnte die Dresdnerin noch nicht, dass sie auf einen Betrüger reinfallen würde. Jetzt möchte sie andere warnen.

Von außen betrachtet wirkt Silke Köhler wie eine Frau, die fest im Leben steht. Doch ihr fehlt ein Partner fürs Leben. „Ich lebe seit zehn Jahren allein und suche immer noch nach der großen Liebe", erzählt sie.

Durch gesundheitliche Einschränkungen fällt es ihr schwer, neue Menschen kennenzulernen. Um sich nicht von ihrer Krankheit einschränken zu lassen, wagte sie den Schritt ins digitale Liebesleben. „Im Februar meldete ich mich auf der Plattform ‚*Zusammen.de*' an", erzählt Silke. Die Versprechen der Seite klangen gut: Menschen aus unterschiedlichen Städten zusammenbringen - für „nur" 59 Euro im Monat. „Schon wenige Minuten nach der Anmeldung stieß ich auf das Profil eines charmanten Mannes - ich war hin und weg", schwärmt Silke.



Bei der Recherche im Netz entdeckte Silke (60) das Profil des vermeintlichen Verehrers auch mit anderen Identitäten.

Fotos: Norbert Neumann, PR



Er hieß Gary (51), angeblicher Pilot aus den USA. Sie schrieb ihn an und wartete nicht lang auf eine Rückmeldung. Beide Singles kamen ins Gespräch und es entwickelte sich ein täglicher Austausch. Lange ahnte sie nichts von einem möglichen Betrug. „Es war keine Rede von Geld, keine dubiosen Bitten - ganz anders, als man es von Betrügern sonst hört", berichtet die Reise-Expertin. Einen Monat lang schrieb sie sich mit Gary, fühlte sich verstanden.

„Als ich dann nach einem Videoanruf fragte, war auf einmal seine Kamera kaputt - ich hörte nur seine Stimme", erzählt Silke. Nun wurde sie aufmerksamer, denn: Seine Stimme klang nicht amerikanisch, sondern karibisch. Die Situation spitzte sich zu, als Gary im Chat plötzlich vom Englischen ins Niederländische wechselte. „Alles war sehr komisch für mich, deshalb habe ich mich einer Freundin anvertraut", beichtet die Dresdnerin. Zusammen mit dieser Freundin suchte sie Garys Profilfotos im Internet - sie tauchten auf Dutzenden Seiten auf. Er war nicht der, für wen man ihn gehalten hat - seine Bilder waren geklaut.

Silke meldete den Betrug sofort dem luxemburgischen Betreiber. Erst einen Monat später wurde das Profil gelöscht - viel zu spät, findet Silke. „Der Kundendienst bedauert meine Erfahrung - mehr kam nicht", kritisiert sie. Auch ihre Forderung nach Rückerstattung der letzten beiden Monatsbeiträge blieb unbeantwortet. Auf Anfrage der MOPO reagierte die Plattform ebenfalls nicht. Die Polizeidirektion Dresden erklärt: „Ob es sich um eine Straftat handelt, hängt vom Einzelfall ab. Kommt es zu einem finanziellen Schaden, liegt eine Betrugsstraftat vor". Für Silke entstand zwar kein finanzieller Schaden, ihr Vertrauen wurde dennoch missbraucht.

Chip-Riesen mahnen: Vergesst uns bloß nicht!



Silicon-Saxony-Geschäftsführer Frank Bösenberg (47) mahnt die EU zu Umsicht beim Aufbau einer KI-Infrastruktur.

Fotos: Petra Hornig

DRESDEN - Sachsens Halbleiter-Netzwerk Silicon Saxony setzt sich dafür ein, dass europäische Hersteller und Entwickler von der EU nicht vergessen werden, wenn es um den Aufbau einer europäischen Infrastruktur für Künstliche Intelligenz (KI) geht.

Die Europäische Union will weltweit führend werden bei der Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (englisch AI). Sie plant Investitionen von mehr als 200 Milliarden Euro in sogenannte AI-Gigafactories. Der Haken aus Sicht der hiesigen Chip-Produzenten: Die aktuellen EU-Planungen berücksichtigen nicht die Fähigkeiten der europäischen Hersteller. „Europa braucht mehr als nur KI. Es braucht auch die Kontrolle über die eigene Technologie", erklärte nun Silicon-Saxony-Geschäftsführer Frank Bösenberg (47) gestern auf dem 19. Silicon Saxony Day in Dresden.

Ihn treibt die Sorge um, dass europäische Produzenten von Chips, Hard- oder Software bei der Vergabe von Aufträgen leer ausgehen. Die Abhängigkeit von nichteuropäischen Herstellern werde zunehmend zum Wettbewerbsrisiko, warnte Bösenberg. „Es kann nicht sein, dass Europa zahlt und die Welt liefert", so der Lobbyist.



Mehr als 130 Unternehmen aus Europa, Amerika und Asien nahmen gestern am 19. Saxony Day auf dem Flughafen teil.

Zusammen mit Sachsens Regierung wirbt das Netzwerk dafür, die gesamte europäische Wertschöpfungskette von Anfang an mitzudenken. Bösenberg: „Wer in Europa AI-Gigafactories plant, sollte auch konsequent auf Chipkomponenten setzen, die bereits heute im europäischen Binnenmarkt produziert werden." **PL**

Puma gesichtet! Oder ist es doch eine Katze?

Raubkatzen-Alarm westlich von Leipzig

BRAUNSBEDRA - Ausnahmezustand in Sachsen-Anhalt! Am Geiseltalsee, keine 40 Kilometer von Leipzig entfernt und wenige Kilometer hinter der Sachsen-Grenze, soll eine Raubkatze in freier Wildbahn unterwegs sein. Die Polizei war mit Drohnen und Hubschraubern im Einsatz.

Eine erste Sichtung gab es bereits am Freitagabend im Bereich des Hafens von Braunsbedra. Eine Behördenmitarbeiterin filmte ein hellbraunes, großes Etwas, das in der Ferne über eine Wiese schleicht. Das wackelige Handy-Video stellte sie anschließend ins Netz.

„Es ist kein Fake", betont die Ordnungsdezernentin des Saalekreises, Sabine Faulstich. Deshalb habe man sich am Montag an den Landkreis gewandt, welcher die Bevölkerung daraufhin per Warn-App „Nina" über die Sichtung einer Großkatze informierte: „Nähern Sie sich keinesfalls dem Tier! Vermeiden Sie es, sich in Wiesen und Wäldern aufzuhalten." Wer das Tier sehe, solle sofort die Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst unter der 112 kontaktieren.

„Mit 80-prozentiger Sicherheit handelt es sich um einen Puma", so Faulstich. Zwischenzeitlich suchten drei Teams mit Drohnen nach der möglichen Raubkatze. Auch Hubschrauber umkreisten gestern das Gebiet um den See. Ziel sei es, das Tier zu betäuben und einzufangen, erklärte Faulstich.

Doch dann tauchte ein weiteres Video auf. In den neuen Aufnahmen wirkte das „Raubtier" allerdings viel kleiner als noch im ersten Video. Der Bürgermeister von Braunsbedra, Steffen Schmitz, sagte dem MDR, nach Sichtung des weiteren Videos müsse man nicht mehr von „einem so großen Tier" ausgehen. Womöglich handele es sich um eine größere Katze.

Auch wenn die vorliegenden Bilder noch ausgiebig von den Experten des Landkreises geprüft werden, kam bereits Entwarnung von der Notfall-App Nina.



Die Polizei hat rund um den Geiseltalsee in Braunsbedra eine großangelegte Suchaktion gestartet.

Pumas leben für gewöhnlich im gesamten westlichen Teil Amerikas - oder in Zoos (Symbolfoto).

Fotos: dpa/EFE/Jorge Torres, dpa/Jan Woitas

ANZEIGE

Trödeln, Stöbern, Staunen – für jeden ist etwas dabei

Vielfältiges Angebot lockt Besucher am 21. Juni auf den Dresdner Trödelmarkt an der Devrientstraße



Es ist längst mehr als ein Geheimtipp: Der beliebte Kunst-, Antik- und Trödelmarkt hinter dem Dresdner Pressehochhaus der Sächsischen Zeitung lockt jeden Sonnabend zahlreiche Besucher an. Auch am kommenden Sonnabend, dem 21. Juni, verwandelt sich der große Parkplatz an der Devrientstraße von 9 bis 15 Uhr erneut in ein buntes Paradies für Schatzsucher, Sammler und Neugierige.

Schnäppchen, Seltenes und Selbstgemachtes

Was den Markt so besonders macht, ist die beeindruckende Vielfalt der angebotenen Schätze. Zwischen kunstvollen Einzelstücken, nostalgischem Porzellan, antiken Möbeln, originellen Haushaltswaren, Schmuck, Vinylplatten und ausgefallenen Dekorationen findet nahezu jeder ein passendes Stück. Schnäppchenjäger freuen sich über kleine Fundstücke zum kleinen Preis, während Sammler mit Fachblick gezielt nach Raritäten suchen. Auch Hobbybastler kommen voll auf ihre Kosten: Alte Werkzeuge, Technikteile oder ausgediente Möbel laden zur kreativen Weiterverwendung ein – und oft reicht ein wenig Farbe oder Fantasie, um aus Alt etwas ganz Neues zu schaffen.

Bummeln, stöbern, plaudern und genießen

Der Markt ist ein Ort für Begegnungen, Gespräche und Entdeckungen – und lädt zum entspannten Bummeln und Stöbern ein. Viele Besucher kommen regelmäßig, um Bekannte zu treffen oder einfach die besondere Atmosphäre zu genießen. Wer eine Pause braucht, kann sich mit einem kleinen Imbiss stärken und das bunte Treiben bei einer Tasse Kaffee oder einem Eis beobachten. Für Familien, Singles und Senioren gleichermaßen ist der Trödelmarkt ein Wochenendziel mit Charakter.

Ob gezielte Suche oder spontaner Einkaufsbummel: Ein Besuch lohnt sich immer. Denn hier zeigt sich: Trödeln ist nicht nur Einkaufen – es ist ein Erlebnis.



Auf einen Blick

Wann: 21. Juni 2025 von 9–15 Uhr

Wo: Parkplatz/Freigelände hinter dem SZ-Hochhaus, Devrientstr. 9

Eintritt: frei

Parken: Bitte großen **sehr kostengünstigen** Parkplatz an der Marienbrücke nutzen!

Hinkommen mit ÖPNV:
Straßenbahnlinien 6 und 11, Haltestelle Kongresszentrum; S-Bahn, Bahnhof Dresden-Mitte

Infos & Anmeldung:
Telefon: 0351/4864-2443
www.Flohmarkt-Sachsen.de
hier auch **Anmeldung für die Händler**

Überdachte Stände und Tische **mieten:** Fa. Seike 0172-6833633

KINO

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
Drachenzähmen leicht gemacht 14, 17, 20, (3-D) 14.30, 17.30, 20.30 Uhr
Black Bag - Doppeltes Spiel 19.30 Uhr
Ein Minecraft Film 14 Uhr
Final Destination 6: Bloodlines 16.45, 20.30 Uhr
From the World of John Wick: Ballerina 17.15, 20.15 Uhr
Karate Kid: Legends 14.45, 17.45, 20.15 Uhr
Lilo & Stitch 14.15, 15, 17.15, 17.45, 19.45 Uhr
Mission: Impossible - The Final Reckoning 15.30, 19.15 Uhr
Peppa und das neue Baby - Das Kino-Erlebnis 15 Uhr

Cineplex Kristallpalast Dresden
St. Petersburger Str. 24a
Drachenzähmen leicht gemacht 14.50, 16.50, 20, (3-D) 17.20, 20.20, (OF) 14.40, 17.10, 19.45 Uhr
Akiko, der fliegende Affe 14.15 Uhr
Das große Los - 1 Insel, 40 Einwohner, 2 Betrüger 10 Uhr
Ein Minecraft Film 17.30 Uhr
Final Destination 6: Bloodlines 17.30, 20.15 Uhr
From the World of John Wick: Ballerina 17.10 Uhr
Karate Kid: Legends 14.20, 20 Uhr
Köln 75 10 Uhr
Lilo & Stitch 15, 17.40, 20.10, (3-D) 14.40 Uhr
Mission: Impossible - The Final Reckoning 16.10, 19.45 Uhr
Paddington in Peru 14.40 Uhr
Thunderbolts* 20 Uhr

Rundkino Dresden
Prager Str. 6, ☎ 484 39 22
Drachenzähmen leicht gemacht 13.45, 16.45, 19.45, (3-D) 14, 16.50, (OF) 14.15, 17.10 Uhr
Der Phönizische Meisterstreich (OF) 16.30, 20 Uhr
Ein Minecraft Film 14.30 Uhr
From the World of John Wick: Ballerina 16.50, 19.40, (OF) 19.30 Uhr
Karate Kid: Legends 14, 17 Uhr
Lilo & Stitch 13.50, 16.25, 19.45 Uhr
Mission: Impossible - The Final Reckoning 19 Uhr
Moon, der Panda 14.20 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55,
☎ 803 21 85
Das Fest geht weiter! 17.45 Uhr
Der letzte Takt 11.45 Uhr
Drachenzähmen leicht gemacht 15, 17.30, (OmU) 20.30, 23 Uhr
Black Bag - Doppeltes Spiel 23.30 Uhr
Chaos und Stille 12.30 Uhr
Der Meister und Margarita 20 Uhr
Der Phönizische Meisterstreich 16, 18.45, 21, (OmU) 23.15 Uhr
Der Pinguin meines Lebens 12, 18.15 Uhr
Die Bonnards - malen und lieben 14.15 Uhr
Die Vorkosterinnen 15.15 Uhr
From the World of John Wick: Ballerina (OmU) 21 Uhr
Heldin 13.15 Uhr
Karate Kid: Legends 16.45 Uhr
Lilo & Stitch 14.15, 16.30, 18.45 Uhr


Foto: Ida Zenna

Feier des Tanzes

Auch im 100. Jubiläumsjahr zeigen rund 140 angehende Tänzerinnen und Tänzer der Palucca Hochschule für Tanz an zwei Abenden im Juni im Schauspielhaus ihr tänzerisches Talent und ihre künstlerischen Fähigkeiten. Die festliche Gala ist seit Jahren ein fester Bestandteil und krönender Abschluss eines erfolgreichen Studienjahres (siehe „Bühne").

Mit der Faust in die Welt schlagen 20 Uhr
Monsieur Aznavour 12.15 Uhr
Saint-Exupery - Die Geschichte vor dem Kleinen Prinzen 11.15 Uhr
Stromberg - Der Film 22.15 Uhr
The Ugly Stepsister 23 Uhr

UCI-Kinowelt
Lommatzscher Str. 82, Elbepark, ☎ 841 41 41
Drachenzähmen leicht gemacht 14.20, 17.25, 19.55, (3-D) 13.50, 16.50, 19.50 Uhr
Guns Up 17.30, 20.10 Uhr
Clown in a Cornfield 20.25 Uhr
From the World of John Wick: Ballerina 16.20, 19.45 Uhr
Heretic 20.30 Uhr
Karate Kid: Legends 13.45, 17.45, 20.15 Uhr
Lilo & Stitch 14.15, 17.10, 20.20, (3-D) 14.45, 17.35 Uhr
Mission: Impossible - The Final Reckoning 16.10, 19.20 Uhr
Peppa und das neue Baby - Das Kino-Erlebnis 14.30 Uhr
Schindlers Liste 10 Uhr

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73,
☎ 310 37 82
Das Fest geht weiter! 17.45 Uhr
Der letzte Takt 15 Uhr
Drachenzähmen leicht gemacht 14.45, 17.15, 19.45 Uhr
Der Phönizische Meisterstreich 20 Uhr
Der Pinguin meines Lebens 15 Uhr
Die Bonnards - malen und lieben 15.15 Uhr
Die Vorkosterinnen 11, 17 Uhr
Fritz Litzmann, Mein Vater und Ich 19.15 Uhr
Im Prinzip Familie 17.15 Uhr
Islands 20.15 Uhr
Monsieur Aznavour 14.30, 17.30 Uhr
Wunderschöner 19.30 Uhr

Zentralkino
Kraftwerk Mitte 16,
☎ 310 73 75
Das Fest geht weiter! 15.45, 20.15 Uhr
Der Phönizische Meisterstreich 18, (OmU) 20.45 Uhr
Der Unternehmer das Dorf und die Künstler 19 Uhr
Die Vorkosterinnen 16.30 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6,
☎ 652 47 03
Der Phönizische Meisterstreich (OmU) 18, 20 Uhr
Black Bag - Doppeltes Spiel (OmU) 22 Uhr

BÜHNE

Schauspielhaus
Theaterstr. 2, ☎ 491 35 55
Soirée - Festliche Gala mit allen Schüler*innen und Studierenden der Palucca Hochschule für Tanz, 19 Uhr

Festspielhaus Hellerau
Karl-Liebknecht-Str. 56,
☎ 264 62 46
▶ Open Studio & Workshop: Victor Artiga (Artist-in-Garden-Residenz), 17 Uhr
▶ Eröffnung „Kunst & Begegnungen" im Rahmen des Festivals „Watch Out!", 18 Uhr
▶ Landscapes of Motion - Ein Community-Projekt vom ArtRose-Ensemble und jungen Menschen, 19 Uhr

Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 491 35 55
▶ Droge Faust - ein Jugendprojekt zu Sucht und Rausch nach Goethes Faust von Janette Mickan. Eine Produktion der Bürgerbühne (Kleines Haus 1), 19.30 Uhr
▶ Hey Sexy! - Eine interaktive Performance von Turbo Pascal zur Darstellung von Sexyness und der Sexualisierung von Körpern. Eine Produktion der Bürgerbühne (zum letzten Mal, Kleines Haus 3), 20 Uhr

Societaetstheater
An der Dreikönigskirche 1a,
☎ 803 68 10
4. Zirkustheater-Festival: Hier sowie dort - Figuren- und Objekttheater, Luftakrobatik und Tanz mit der Company Raum 305 (Gutmann-Saal), 20 Uhr

Boulevardtheater
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
Mein Freund, der betrunkene Sachse - Ein Abend für Olaf Böhm, 19.30 Uhr

Die Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 492 55 55
Verweile doch, noch bin ich schön - Eine Kabarettshow über Liebe und Leben mit Birgit Schaller und ihren Musikkomödianten, 19.30 Uhr

Theaterkahn
Terrassenufer an der Augustusbrücke,
☎ 496 94 50
Backes Fest - Kabarettistische Komödie mit Peter Flache, 20 Uhr

St. Pauli Ruine
Königsbrücker Platz,
☎ 272 14 44
Monty Python's „Spamalot" - Musical nach dem Kultfilm „Die Ritter der Kokosnuss", 19.30 Uhr

KONZERT

Frauenkirche
Neumarkt, ☎ 65 60 67 01
Sommertänze - Konzert mit Frauenkirchenorganist Niklas Jahn im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus mit Werken von Bach, Mozart und anderen, 20 Uhr

Dresdner Zwinger
Wallpavillon, ☎ 41 88 62 30
Die vier Jahreszeiten von Vivaldi - Galakonzert mit dem Dresdner Residenz-Orchester, 17 Uhr

Blue Note
Görlitzer Str. 2b, ☎ 801 42 75
Lila Despoix Trio - Jazz und Folk, 20 Uhr

Chemiefabrik (Chemo)
Petrikirchstr. 5, ☎ 7 96 89 31
Gloryhammer (Powermetal) + Moonlight Haze (Power Symphonic Metal), verlegt vom Club Tante JU, 20 Uhr

AUSSTELLUNG

Albertinum
Georg-Treu-Platz 2,
☎ 491 42 00 00
Wolfgang Tillmans. Weltraum. Sonderausstellung, 11-17 Uhr

Neues Grünes Gewölbe
Residenzschloss Taschenberg 2, ☎ 491 42 00 00
100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea. Sonderausstellung, 10-17 Uhr

Kunsthalle im Lipsiusbau
Georg-Treu-Platz 1,
☎ 491 42 00 00
Spiegel im Spiegel. Estnische und deutsche Kunst von Lucas Cranach bis Arvo Pärt und Gerhard Richter. Sonderausstellung, 11-17 Uhr

Städtische Galerie Dresden
Wilsdruffer Str. 2,
☎ 488 73 01
Ansichtssache. Dresden im Bild - Gemälde aus der Sammlung der Städtischen Galerie. Sonderausstellung, 10-18 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, ☎ 484 60
Luft. Eine für alle. Sonderausstellung über ein lebenswichtiges Element, 10-18 Uhr

VORTRAG

SLUB
Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Klemperer-Saal,
☎ 46 77-580 und -568
Eis schmeckt klasse! Von Konditoren, Naschkatzen, Gourmets und dem Genuss von Speiseeis (1770–1850) - Vortragsveranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Die süße Kunst - Eine Kulturgeschichte der Konditorei und der Desserts" im Buchmuseum, 19 Uhr

Foto: René Jungnickel

Das Musical „Anatevka" neu auf der Felsenbühne Rathen


Michael König als Tevje, der Milchmann.

Romantik und Überlebenskampf im Schtetl

Die Guckkastenbühne mit leuchtenden Lämpchen ist von roten Samtvorhängen und kleinen vergilbten Häuschen umgeben. Davor rattert ein alter Filmvorführapparat. Vor der Leinwand der „Anatevka Lichtspiele" sitzen die Dorfbewohner. Filmbilder und echtes Leben mischen in die Welt des Schtetl Anfang des 20. Jahrhunderts.

Das Musical „Anatevka" (Der Fiedler auf dem Dach) von Joseph Stein (Buch), Jerry Bock (Musik) und Sheldon Harnick (Gesangstexte) nach dem Roman „Tevje, der Milchmann" von Scholem Alejchem hatte in Übersetzung von Rolf Merz und Gerhard Hagen, inszeniert von Kai Anne Schuhmacher, Premiere auf der Felsenbühne Rathen. Es spielt die Elbland Philharmonie unter der Leitung von Hans-Peter Preu.

Mit zarten, wehmütigen Melodien begleitete Geiger Florian Mayer charmant in goldbestickter Weste, Käppi mit Troddel und schwarzem Hemd das turbulente Geschehen im Schtetl. Mitreißende Musik, Klänge und Szenen voller Lebensfreude, Sehnsucht und unerschütterlichem Witz und Weisheit kommen auf die Bühne im Spannungsfeld zwischen Romantik und hartem Überlebenskampf bis zur gewaltsamen Vertreibung der Dorbewohner aus ihrem Schtetl im vorrevolutionären Russland der Zarenzeit.

Im Mittelpunkt dieser berührenden Geschichte um Glaube, Liebe und Hoffnung in einer Welt voller Umbrüche stehen der jüdische Milchmann Tevje (großartig: Michael König) und seine Töchter, die gegen strenge Regeln und Traditionen aufbegehren, ihr eigenes Glück suchen und ihrem Herzen folgen.

In seinem berühmten Lied „Wenn ich einmal reich wär'" träumt Tevje davon, was er alles täte, wenn es denn einträte. Doch dann setzt Tochter Zeitel (Franziska Abram) sich durch und heiratet den armen Schneider Mottel (Florian Neubauer). Die Hochzeitsfeier unterm Baldachin artet in Tumult aus, als der abgewiesene Bräutigam, ein älterer und vermögender Fleischer (Johannes Wollrab), wütet und der fortschrittliche Student Perchik (Daniel Foki) wider die Sitten Tevjes adrette Tochter Hodel (Anna Maria Schmidt) zum Tanzen holt; sie begleitet ihn später nach Sibirien in die Verbannung. Die Grenze der Toleranz ist für den Vater erreicht, als Tochter Chava (Marie-Audrey Schatz) sich in den russischen Offizier Fedja (Andreas Petzoldt), einen Christen, verliebt. Erst als alle Anatevka verlassen müssen und in alle Himmelsrichtungen auswandern, gibt Tevje ihr seinen Segen.

Viel Beifall gab es vom begeisterten Premierenpublikum für einen stimmungsreichen und herzerwärmenden Theaterabend.

Lilli Vostry

Morgen im Stadtrat - Kulturbürgermeisterin will neuen Vertrag

Kreuzchor in der Krise

Der ehrwürdige Dresdner Kreuzchor, mehr als 800 Jahre alt, befindet sich in finanziellen Turbulenzen. Die Stadt, Trägerin des Chores, will den Vertrag mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden, die über die Kreuzkirche verfügt, kündigen und neu verhandeln. Ziel der Maßnahme: die Kirchgemeinde zur Kasse bitten.

Aus Sicht der Stadt besteht ein Missverhältnis in der Finanzierung des Chores. Demnach betragen die jährlichen Elternbeiträge rund 370 000 Euro, was einer Quote von acht Prozent der Gesamtkosten ausmache. Der Anteil der Kirchgemeinde betrage demgegenüber nur 97 000 Euro, was nur zwei Prozent der Kosten entspreche, bei gleichzeitig vermuteten Einnahmen durch die Kreuzchorkonzerte von etwa 900 000 Euro. Dreimal seit 2020 habe die Stadt die Elternbeiträge erhöht, rechnet Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch (47, Linke) vor. Ein weiteres Mal soll nach Möglichkeit unterbleiben.

Die Kulturbürgermeisterin bringt die Vorlage am Donnerstag in den Stadtrat ein - und setzt schon mal die Daumenschrauben an. „Wenn der Stadtrat nicht beschließt, Verhandlungen aufzunehmen und vorsorglich zu kündigen, ist der Kreuzchor in seiner Größe und künstlerischen Leistung und letztendlich Existenz gefährdet", so Klepsch zur MOPO. Zeitdruck bestehe, denn die Kündigungsfrist des bestehenden, seit 2019 laufenden Vertrages betrage ein Jahr. Der neue Vertrag, so heißt es im Beschlussvorschlag, solle „unter anderem eine Dynamisierung enthalten, die sich mindestens an der Teuerungsrate" orientieren soll.

Dass der Kreuzchor bei Zuwiderhandlung des Stadtrates in der Abstimmung am Donnerstag in seiner Existenz gefährdet wäre, ist wahrscheinlich eine politisch motivierte Übertreibung. Dass die Finanzen bedrohlich knapp sind, ist jedoch Tatsache. **gg**


Kreuzchor in der Kreuzkirche - anders will man sich's kaum vorstellen.

Fotos/Montage: Oliver Killig, Holm Helis

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch (47, Linke)

MORGENPOST, 18.6.2025

Nachrichten

2 Neue für den SC

FREITAL - Oberligist SC Freital sicherte sich die Dienste von Oskar Ohnesorge. Der 18-jährige Offensivspieler kommt von der „U 19“ von Dynamo Dresden. Außerdem wechselt Mittelfeldspieler Louis Menz (20) von Sachsenligist Borea Dresden an die Weißeritz.

Zobel ins Erzgebirge

AUE - Drittligist FC Erzgebirge verpflichtete mit Tristan Zobel einen neuen Innenverteidiger. Der 1,94 m große Spieler wird vom SC Paderborn für eine Saison ausgeliehen. Vergangene Spielzeit bestritt der 21-Jährige 46 Partien in der Regionalliga und führte die Zweitvertretung des SCP auch als Kapitän aufs Feld.

Rodewald zum FCE

EILENBURG - Kevin Rodewald ist neuer Trainer des Regionalligisten FC Eilenburg. Der 34-Jährige unterschrieb einen Zweijahresvertrag. Er war bis Anfang 2024 Coach der „U 23“ von Hansa Rostock.

VSG zieht um

BERLIN - Regionalligist VSG Altglienicke trägt seine Heimspiele künftig im brandenburgischen Fürstenwalde aus. 51,1 Kilometer - so weit liegt die neue Spielstätte von der eigentlichen Heimat in Berlin entfernt.

Schultz coacht VfL

OSNABRÜCK - Drittligist VfL Osnabrück verpflichtete Timo Schultz als neuen Trainer. Der 47-Jährige hatte zuletzt den 1. FC Köln gecoacht, davor den FC St. Pauli. Er folgt in Osnabrück auf Marco Antwerpen, von dem sich der Verein trotz Klassenerhalt im Mai getrennt hatte.

Jetzt macht's Backhaus

BRAUNSCHWEIG - Heiner Backhaus ist neuer Trainer des Zweitligisten Eintracht Braunschweig. Der 43-Jährige kommt vom Drittligisten Alemannia Aachen und unterschrieb einen Zweijahresvertrag. Zuvor wurde sein Kontrakt mit der Alemannia, der bis 2027 lief, aufgelöst.

Nmecha auf die Insel

WOLFSBURG - Stürmer Lukas Nmecha wechselt vom VfL Wolfsburg in die Premier League. Der 26-Jährige schließt sich Aufsteiger Leeds United an.

TV-Tipps

SAT.1
20.15 - 23.45 Fußball: „U21“-EM in der Slowakei, 3. Spieltag, England - Deutschland

Eurosport
11.30 - 19.30 Tennis: ATP-Turnier in Halle/Westfalen, 3. Tag

Sky
11.30 - 21.00 Tennis: ATP-Turnier in London und WTA-Turnier in Berlin, 3. Tag

DYN
19.45 - 22.00 Basketball: Bundesliga, Play-offs, Finale, 2. Spiel (best of five), ratiopharm Ulm - Bayern München; **20.50 - 23.00** Handball: „U21“-WM in Polen, 1. Spieltag, Deutschland - Serbien

DAZN
17.40 - 19.55, 20.25 - 22.55, 23.40 - 01.55, 02.40 - 04.55 Fußball: Klub-WM in den USA, 1. Spieltag, u.a. Manchester City - Wydad Casablanca und Real Madrid - Al-Hilal

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
sport@tag24.de

Fotos/Montage: Lutz Hentschel, IMAGO/ddbd



Lösung für Fanshop-Kauf in Sicht?

Dynamo sucht perfekten Mittelweg

DRESDEN - Mindestens genauso spannend wie das Warten auf neue Spieler ist bei Dynamo aktuell auch das Warten auf eine Entscheidung in der Causa Fanshop-Rückkauf. Beide Themen haben eins gemeinsam: Nichts passiert, aber im Hintergrund wird daran gearbeitet.

„Dort versuchen wir mit dem Aufsichtsrat einen Weg zu finden, der sich für alle positiv darstellen kann. Die Mitglieder haben eine Vorlage gegeben, bis wann eine Entscheidung getroffen werden soll“, erklärt Dynamos Geschäftsführer Kommunikation, David Fischer.



Artikel wie das jährlich neu erscheinende Trikot sorgen für ordentlich Bares.

Ihm wurde von Seiten der Fanszene vorgeworfen, das Thema zu verschleppen, keine Ergebnisse zu liefern. Bei einer Sitzung des Aufsichtsrates vergangene Woche kam es aber wie geplant auf den Tisch. Voraussichtlich noch diese Woche könnte das Ergebnis veröffentlicht werden. „Wir streben jetzt im Juni eine Entscheidung an, um keinen Spielraum mehr für Diskussionen zu geben. Wir wollen einen Weg finden, womit sich alle verständigen können. Die Entscheidungskompetenz muss man aber einer Geschäftsführung zugestehen“, erklärt Fischer.

Doch wie könnte diese Lösung aussehen? Fischer und Dynamos Geschäftsführer Finanzen, Stephan Zimmermann, wollten den Kauf erst zum 1. Juli 2028 vollziehen - so wie einst auch vertraglich geregelt. Im März 2025 votierte aber der Großteil der anwesenden Mitglieder auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung (AOMV) für einen sofortigen Rückkauf der Anteile. Seitdem liegt es an den Geschäftsführern und am Aufsichtsrat, eine Lösung zu finden. Prinzipiell sind sie nicht an den Beschluss der AOMV gebunden.

Eine Möglichkeit wäre, den Kauf in den nächsten Jahren bis 2028 schrittweise zu vollziehen, um das Risiko so gering wie möglich zu halten und trotzdem dem Auftrag der Mitglieder Rechnung zu tragen. Zwar würde so Jahr für Jahr wieder mehr Umsatz in den Verein fließen, die Unkosten (Einkauf, Lager, Personal, Infrastruktur, Lieferketten) aber auch. Bisher werden die vom zweiten Anteilseigner, der egocentric Holding GmbH, getragen. Die SGD hätte aber etwas mehr Zeit, eine eigene Infrastruktur aufzubauen.

Wie der Vorschlag letztlich aussieht, wird sich aber schon bald zeigen.

Jens Maßlich/Thomas Nahrendorf



Hoti darf FCM (wohl) nicht verlassen

Nächste Absage



So richtig scheint es bei Dynamo Dresdens Kaderplanung nicht zu laufen. Der zweite Neuzugang seit Ende Mai lässt weiter auf sich warten. Jetzt hat die SGD wohl die nächste Abfuhr erteilt bekommen.

Alexander Rossipal von Hansa Rostock ist neben dem jetzt fest verpflichteten Christoph Daferner bis dato der einzige Neuzugang für die nächste Saison. Seitdem wartet Dynamos Fanseele täglich auf neue Vollzugsmeldungen - vergebens.

Leihspieler Jonas Sterner entschied sich im letzten Moment dann doch lieber für Hannover 96, jetzt soll ein weiterer Leihspieler der vergangenen Spielzeit abgesagt haben - besser gesagt: sein Verein. „Es gab eine Anfrage von Dynamo, aber die haben wir negativ beschieden“, erklärte Magdeburgs Sportchef Otmar Schork der Bild, nachdem diese selbst einige Stunden zuvor noch vom bevorstehenden Vollzug des Transfers von Top-Verteidiger Andi Hoti berichtet hatte.

Eine Ablöse von 350 000 Euro soll für den 22-Jährigen im Gespräch gewesen sein. Nun muss sich Dynamos Sportgeschäftsführer Thomas Brendel aber scheinbar nach einem neuen Innenverteidiger umschauen. Denn Magdeburgs neuer Coach Markus Fiedler will offensichtlich allen Spielern eine Chance geben.

Aber: „Es kann sein, dass unser Trainer nach drei oder vier Wochen sagt, der und der Spieler passt nicht. Aber jeder fängt jetzt bei null an“, so Schork.

Hoti kam im Januar per Leihe nach Dresden, spielte bereits in der „U 23“ des SC Freiburg unter Dynamo-Coach Thomas Stamm. Der hätte gern mit dem kosovarischen Nationalspieler weitergearbeitet.



Fotos: Lutz Hentschel, Picture Point/Gabor Krieg

Xavi Simons will weg von RB

LEIPZIG - Das ist ein Hammer: Xavi Simons will RB Leipzig in der anstehenden Transferperiode (ab 1. Juli) verlassen.

Laut des Portals „The Athletic“ teilte der 22-jährige Offensivspieler dem Bundesligisten seinen Wechselwunsch mit. Für die „Bullen“ gebe es derzeit keinen neuen Stand bei der Personalie, da man sich bereits unmittelbar nach Saisonende über mittel- und langfristige Planungen ausgetauscht habe, teilte der Verein mit.

Simons kam im Sommer 2023 auf Leihbasis von Paris St. Germain nach Leipzig und wurde im Januar für 50 Millionen fest verpflichtet. Der niederländische Nationalspieler konnte trotz zehn Toren und neun Vorlagen als zweitbester Scorer das Verpassen der internationalen Startplätze nicht vermeiden.

Leipzig führt derzeit keine Gespräche mit dem Starspieler. Die Vereins-Verantwortlichen stellen sich eine Ablösesumme von mindestens 70 Millionen Euro vor, da der Vertrag mit Xavi Simons noch bis Ende Juni 2027 Gültigkeit besitzt.



Foto: dpa/Jan Woitas

Stürmt Xavi Simons aus Leipzig weg?

Impressum

MOPO

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter

Artdirector: Holm Röhner

Textchef: Mario Adolphsen

Dresden: Ronny Klein (Ltg.), Markus Griese (Stellv.)

Chemnitz: Mario Adolphsen (Ltg.)

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Mario Adolphsen (Ltg.)

Landespolitik: Thomas Staudt (Ltg.)

Show/Unterhaltung: Dana Peter (Ltg.)

Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)

MOPO am Wochenende: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel

Produktion: Dana Peter (Ltg.)

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden

Verantwortlicher Geschäftsführer: Carsten Dietmann

Verantw. für die Anzeigen: Sachsen Medien GmbH

Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444

Technischer Leiter: Volker Klaes

Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPO-Redaktion Chemnitz: Am Rathaus 2-4, 09111 0371/69066-00, -33 (Fax)

MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 8, 04107 0341/2491 4222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 33,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 51,45 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 per 1.3.2025

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

BVB müht sich zum 0:0 gegen Fluminense



Die Dortmunder (in gelben Trikots) mal endlich im Angriff, aber Fluminense-Keeper Fabio griff sich den Ball.

Tempo und Spielwitz fehlen

EAST RUTHERFORD - Borussia Dortmund hat einen äußerst holprigen Start in die Klub-WM hingelegt. Gegen das brasilianische Spitzenteam Fluminense kam die Mannschaft von Trainer Niko Kovac nur zu einem 0:0 und blieb im Duell mit dem wohl stärksten Gegner der Gruppe F vieles schuldig.

Im gigantischen MetLife Stadium in East Rutherford, der Heimat der NFL-Teams New York Giants und Jets, das nur spärlich besetzt war, erspielte sich Fluminense wesentlich mehr Abschlüsse. Dem BVB dagegen war die Wettkampfpause anzumerken: Exakt einen Monat nach dem 3:0 gegen Holstein Kiel im letzten Saisonspiel des Bundesliga fehlte es an Frische, Tempo und Spielwitz.

Zu Torchancen kamen die Dortmunder im ersten Durchgang nicht, auch nach der Pause wurde es nur unwesentlich besser. Die weiteren Gruppengegner Mamelodi Sundowns (Südafrika) und Ulsan HD (Südkorea) dürften zwar weniger Gegenwehr leisten als Fluminense. Um beim erstmals mit 32 Teams ausgespielten Wettbewerb richtig weit zu kommen, muss sich Dortmund aber gehörig steigern.

Kovac verzichtete zunächst auf den prominenten Neuzugang Jobe Bellingham (19), brachte den kleinen Bruder von Real-Riese Jude aber nach 59 Minuten. Viel zeigte Jobe noch nicht.

Fluminense-Rechtsaußen Jhon Arias stellte den BVB vor Schwierigkeiten. Der erste Schuss des schnellen Kolumbianers flog übers Tor (4.), beim zweiten musste Keeper Gregor Kobel eingreifen (17.). Auch bei Distanzschüssen von Marinelli (34.), Nonato (35.) und Arias (36.) wurde‘s gefährlich.

Erst nach 64 Minuten hatte Marcel Sabitzer den ersten gefährlichen Dortmunder Abschluss. Fünf Minuten später stand Kobel mit einer tollen Parade nach einem Schuss von Everaldo (69.) erneut im Mittelpunkt.



Der prominente BVB-Neuzugang Jobe Bellingham (r.) kam erst nach 59 Minuten - überzeugen konnte er noch nicht.

Fotos: IMAGO/Sportimage, dpa/Frank Franklin



Antonio Di Salvo

Lässt Di Salvo Woltemade draußen und kommt Knauff?

NITRA - Für die deutsche „U 21“-Auswahl um unseren neuen Star Nick Woltemade geht es nach dem Viertelfinal-Einzug um die perfekte EM-Gruppe - und eine imposante Erfolgsserie.

Sie trifft im Vorrunden-Finale der EURO genau auf den Gegner, gegen den es am 28. Juni 2023 bei der damaligen EM die letzte Niederlage gab: Titelverteidiger England. „Es ist ein Highlight-Spiel für jeden und das wollen wir logischerweise so gestalten, dass wir dann am Ende der drei Spiele die Nummer 1 sind“, sagte Nationaltrainer Antonio Di Salvo.

Nachdem es beim Turnier-Aus vor zwei Jahren ein 0:2 setzte, soll heute Abend (21.00 Uhr/SAT.1) in Nitra nach dem 3:0 über Slowenien und dem 4:2 gegen Tschechien der dritte Gruppensieg her. Der könnte bei einem entsprechend hohen Erfolg von Slowenien gegen die Tschechen sogar Europameister England das EM-Aus bringen.

Viel wahrscheinlicher ist aber, dass Deutschland und England auf die Rekordeuropameister Spanien und Italien im Viertelfinale am Wochenende treffen.

Di Salvo ließ offen, ob der mit vier Treffern die EM-Torschützenliste anführende Stuttgarter Woltemade gegen England eine Verschnaufpause bekommt. Der Freiburger Max Rosenfelder fehlt gelb-gesperrt. Zudem hat der Drei-Tages-Rhythmus viel Kraft gekostet. „Ich gehe davon aus, dass wir einige Spieler schonen werden“, sagte der Nationalcoach.

Außer Elias Baum (SV Elversberg) sowie den beiden Ersatztorhütern Tjark Ernst (Hertha BSC) und Nahuell Noll (SpVgg Greuther Fürth) kamen bislang alle Akteure zum Einsatz.

Ein Top-Kandidat für die Startelf ist der bislang zweimal als Joker gebrachte Frankfurter Ansgar Knauff. „Ich bin froh, dass ich meine zwei Einsätze gut überstanden habe“, sagte der Eintracht-Stürmer, der noch „Problemchen“ aus der Bundesliga-Saison hatte. „Ich bin jetzt bereit für mehr.“



Ansgar Knauff (l., hier im Zweikampf gegen den Tschechen Martin Suchomel) könnte in unserer Startelf gegen England stehen.

Fotos: IMAGO/Meusel, IMAGO/Bransislav Rackov, IMAGO/Marco Steinbrenner



Nick Woltemade (v.) konnte bei der „U 21“-EM schon vier eigene Tore bejubeln. Hat er heute Abend (Spiel-)Pause?

Das fordert Kuntz von seinem HSV

HAMBURG - Sieben lange Jahre musste der HSV warten, um sich endlich wieder Bundesligist nennen zu dürfen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, gelten laut Stefan Kuntz zwei entscheidende Devisen.

Der Verein muss „Ruhe bewahren, vor allem bei der ersten Krise nicht gleich durchdrehen“, fordert der Sportvorstand. Gleichzeitig darf der Klub aber auch „nicht wieder irgendwelche Luftschlösser“ bauen.

Damit der Verbleib in der Bundesliga gelingt, will der 62-Jährige „nicht groß reden, sondern machen“. Für den Klassenerhalt braucht es eine Mannschaft, die auf jeden Fall „heiß auf die Bundesliga ist“. Kuntz ist es schon jetzt!



Xabi Alonso ist die Vorfreude aufs Debüt bei Real anzumerken.

Foto: IMAGO/Gokhan Taner

„Er hat es noch drauf“

Heute Alonso-Debüt bei Real Madrid

MIAMI - Ein 40-Meter-Pass in den Fuß, ein Zuspiel mit der Hacke: Xabi Alonso machte in seinen ersten Tagen bei Real Madrid einfach da weiter, wo er in Leverkusen aufgehört hatte.

„Er hat es echt noch drauf. Wir sind froh, dass er da ist“, sagte Weltfußballer Vinicius Junior nach den ersten Einheiten mit dem neuen Trainer, der heute sein Debüt auf Reals Bank gibt - elf Jahre nach seinem Abschied als Spieler.

„Natürlich bin ich ein wenig aufgeregt. Das wird ein besonderer Tag“, sagt Alonso vor Reals Start in die Klub-WM (21.00 Uhr/DAZN) gegen den saudischen Vizemeister Al-Hilal. Nur 32 Tage nach seinem letzten Arbeitstag in Leverkusen und ganze neun Tage nach seinem ersten bei Real wird es direkt ernst. Dabei kennt Alonso viele seiner Spieler bislang noch gar nicht richtig.

Denn den Großteil seiner neuen Startruppe um Kylian Mbappé, Vinicius, Jude Bellingham, Thibault Courtois und Luka Modric, der mit 39 Jahren ein letztes Mal für Real aufläuft, hat Alonso erst nach der Ankunft in Florida erstmals getroffen. „Wir müssen jetzt schnell handeln, uns kennenlernen und trainieren. Wir müssen anfangen, ein Team zu formen.“

Dass Alonso das kann, hat er als Meistermacher in Leverkusen eindrucksvoll bewiesen. Genau auf diese Qualitäten setzt nun Real-Präsident Florentino Pérez.

Zverev jagt die Konkurrenz „Level über allen anderen“

HALLE/WESTFALEN - Alexander Zverev will beim ATP-Turnier in Halle am Wohlfühlfaktor auf Rasen schrauben und sich für das Grand-Slam-Turnier in Wimbledon (ab 30. Juni) weiter in Form bringen.

„Ich habe nicht viel Zeit bis Wimbledon, aber ich mag das Turnier in Halle“, sagte Zverev, der am Sonntag das Finale beim Rasenauftakt in Stuttgart gegen seinen Angstgegner Taylor Fritz in zwei Sätzen verloren hatte, gestern vor seinem Start in den Wettbewerb: „Halle ist immer eine gute Vorbereitung auf den Grand Slam.“

Der 28-Jährige will außerdem schon in Halle Jagd auf die aktuell enteilten Konkurrenten Jannik Sinner und Carlos Alcaraz machen. „Die zwei sind schon ein Level über allen anderen momentan“, so der Weltranglistendritte: „Ich muss halt schauen, dass ich die beiden jetzt ein bisschen einhole.“

Zverev hatte im vergangenen Jahr nach seinem Achtelfinal-Aus beim Rasen-Grand-Slam, bei dem er mit starken Knieschmerzen zu tun hatte, betont, sein „bisher bestes Rasentennis gespielt“ zu haben. In Halle werde er ein hohes Trainingspensum absolvieren, um sich weiter an den Belag zu gewöhnen. „Wenn ich fit bin, fühle ich mich wohl auf dem Untergrund.“

Am Sonntag beim Finale in Stuttgart hatte Zverev augenzwinkernd auf einen Zwischenruf eines Fans geantwortet: „Keine Sorge, ich werde Wimbledon schon gewinnen.“

Warm spielt er sich dafür in Westfalen. Heute startet Zverev in den Einzel-Wettbewerb. In der ersten Runde wartet der Weltranglisten-43. Marcos Giron aus den USA. Erreicht der Deutsche wie in der Vorwoche in Stuttgart das Finale, könnte es direkt zum Duell mit einem der beiden Enteilten kommen. Denn im Gegensatz zu Alcaraz ist Sinner beim Turnier in Halle dabei (siehe Text links). Der Spanier Alcaraz spielt sich in London für den dritten Grand Slam des Jahres ein.

Tennis



Einspielen für Wimbledon: Alexander Zverev startet heute gegen Marcos Giron ins Turnier in Halle/Westfalen.

Foto: IMAGO/Michael Weber

Zwei-Satz-Sieg! Sinner schlägt Hanfmann klar

HALLE/WESTFALEN - Die Überraschung blieb aus. Der Weltranglistenerste Jannik Sinner schlug zum Auftakt ins Turnier in Halle/Westfalen den deutschen Qualifikanten Yannick Hanfmann 7:5, 6:3.

In seinem ersten Match in dieser Saison auf Rasen reichte dem Titelverteidiger im ersten und zweiten Satz jeweils ein Break. Bei eigenem Aufschlag wackelte der dreimalige Grand-Slam-Sieger kaum, nach 1:30 Stunden verwandelte er seinen ersten Matchball mit einem Ass.

Für Sinner war es die erste Partie nach dem verlorenen French-Open-Finale gegen Carlos Alcaraz, das ihm „schlaflose Nächte“ bereitet hat. „Das steckt man nicht ganz so einfach weg“, gab der Tiroler zu.

Auf den 23-Jährigen wartet im Achtelfinale eine knifflige Aufgabe - der Kasache Alexander Bublik gewann das Turnier 2023.



Jannik Sinner hatte in seinem Erstrunden-Match keine Mühe.

Foto: IMAGO/Claus Bergmann

Kein Geld vom Bund, aber Investitionsstau von 31 Milliarden Euro bei Sportstätten

Weikert ist stinksauer

FRANKFURT/M. - DOSB-Präsident Thomas Weikert hat mit einer „Mischung aus Unverständnis, Ärger und Enttäuschung“ zur Kenntnis genommen, dass der Sport in den Ausgestaltungen zur Verwendung des Sondervermögens von 500 Milliarden Euro bislang keine Berücksichtigung gefunden hat.

Der 63-Jährige warnte, „dass viele Vereine ihre Angebote reduzieren oder komplett streichen müssen, wenn sie ihre Anlagen nicht modernisieren können“. Mit der im Koalitionsvertrag festgeschriebenen sogenannten Sportmilliarde für Investitionen in die Sportinfrastruktur allein sei es nicht getan. „Angesichts eines Investitionsstaus im Bereich der Sportstätten-Infrastruktur, der mindestens 31 Milliarden Euro beträgt“, sei selbst eine Milliarde im Jahr zu wenig, erklärte Weikert. Endgültig über das Sondervermögen entscheiden soll das Bundeskabinett am Dienstag.



DOSB-Präsident Thomas Weikert spielt den Ball zum Bundeskabinett - und pocht auf einen Anteil am Sondervermögen.

Foto: IMAGO/Kicker/Zink

Drews wechselt nach Hannover! Geht Porsberger mit?

McCrea-Deal ist fix



Johan Porsberger (l.) überlegt sichtlich! Kollege Tomas Andres würde den Schweden vermissen.

Fotos: Lutz Hentschel, IMAGO/Kirchner-Media, IMAGO/Eibner



Yannick Drews hatte einen Riesenanteil am Aufstieg der Eislöwen.



Blau-Weiß statt Rot: Verteidiger Alec McCrea (r.) wird ins Eislöwen-Trikot schlüpfen.

DRESDEN - Er war der Fels in der Brandung. Hielt in 218 Partien für die Eislöwen die Knochen in jeden Schuss, erfüllte jeden zugeteilten Job saustark und ist somit einer der Schlüsselspieler beim DEL-Aufstieg! Doch jetzt geht Yannick Drews nach Hannover ...

„Yannick war einer der ersten Spieler, mit denen ich vor gut vier Jahren über ein Engagement in Dresden verhandelt habe. Ihn ziehen zu lassen, ist eine schwere Entscheidung gewesen“, so Eislöwen-Sportdirektor Matthias Roos. „In der DEL wäre es dennoch schwierig für Yannick geworden, auf die Eiszeit zu kommen, die er sich vorstellt.“ Somit musste der Aufstiegsheld weiterziehen.

Aber ausgerechnet in die Oberliga zu den Scorpions? Klar! Die zahlen gutes Geld (besser als in der DEL2), hatten vergangene Saison knapp das Finale um die Oberliga-Meisterschaft gegen Bietigheim verloren und Kumpel Jordan Knackstadt ist da aktiv. Vielleicht kommt noch ein Dresdner mit?

Gerüchte gibt es, dass Johan Porsberger mit Hannover verhandelt. Roos hatte zuletzt mit dem Schweden, der in Dresden keinen Vertrag besitzt, gesprochen. „Es ist auch nicht unrealistisch, dass Johan bleibt“, stellte der Sportdirektor gegenüber der MOPO klar. Zusammen mit Tomas Andres und Sebastian Gorcik könnte er eine defensiv gut ausgerichtete dritte Reihe bilden. Klar ist aber auch, wenn die Eislöwen einen bezahlbaren anderen Top-Ausländer für den Sturm bekommen, wird Porsberger nicht gebraucht.



Matthias Roos

Laut MOPO ist die Verpflichtung des Ex-Düsseldorfers Alec McCrea jetzt fix. Der Verteidiger wäre Nummer neun für die Abteilung Defensive. Wobei klar sein dürfte, dass Felix Krüger an einen Ober- bzw. Zweitligisten ausgeliehen wird. Bruno Riedl hingegen wird wohl für die „U24“-Regelung gebraucht. Trotzdem, Coach Niklas Sundblad wird lediglich sechs Verteidiger am Spieltag einsetzen. Wer muss dann also auf die Tribüne oder verlässt gar vorm Start die Eislöwen? Die Vorbereitung dürfte Ausschluss geben. **elu**

Hartenstein fast am Ziel

Macht Oklahoma City am Freitag den Sack zu?



Isaiah Hartensteins spektakulärer Dunk nach 41 Sekunden eröffnete den letztlich souveränen Heimsieg der Oklahoma City Thunder.

Foto: dpa/Abbie Parr

OKLAHOMA CITY - Auf dem Parkett klatschte Isaiah Hartenstein mit den Teamkollegen ab, ein Glückwunsch hier, ein Glückwunsch da, große Jubelszenen gab es nicht - noch nicht, zumindest bei den Profis.

„OKC, OKC“, hallte es von den Tribünen, Oklahoma City Thunder um seinen deutschen Center fehlt im Finale gegen die Indiana Pacers nur ein Sieg zum Titel. Nach dem 120:109 im Paycom Center steht es 3:2 für Oklahoma City, erstmals führt der Favorit in der „Best of seven“-Serie und kann schon in der Nacht zu Freitag (02.30 Uhr MESZ/ProSieben MAXX) auswärts alles klar machen.

Überragender Mann der Gastgeber war Jalen Williams mit 40 Punkten, Shai Gilgeous-Alexander, wertvollster Spieler der Hauptrunde, kam auf 31 Zähler. „Jalen ist einfach unglaublich - auf und neben dem Platz. Heute hat er die Verantwortung übernommen, und wie. Wir vertrauen ihm total“, sagte Hartenstein.

Der 27-Jährige spielte wieder von Beginn an - und setzte schnell ein Zeichen: Nach nur 41 Sekunden eröffnete Hartenstein die Partie mit einem spektakulären Dunk. In seinen knapp 21 Minuten auf dem Feld erzielte der „Big Man“ zwar nur vier Punkte, überzeugte dafür aber wie gewohnt bei den Rebounds (8).

Als zweiter deutscher Profi nach Dirk Nowitzki, der 2011 mit Dallas den großen Preis gewann, kann Hartenstein die Larry O‘Brien Trophy holen. Nur 48 Minuten trennen den Nationalspieler vom Triumph, viel spricht dafür, dass es schon im ersten Versuch klappt. Denn nun ist das Team offensichtlich endgültig reif für den großen Wurf.

HCE-Sportchef Göde: „Das ist Wahnsinn“



Rico Göde, sportlicher Leiter des HC Elbflorenz, steht weiter zu der Entscheidung, keinen Protest gegen die Spielwertung in Lübeck eingelegt zu haben.

Am vergangenen Wochenende sollte das Champions-League-Finale die Handball-Saison abschließen. Doch aufgrund eines Regelverstoßes steht die zweite Liga vor einer irrwitzigen Wendung mit weitreichenden Konsequenzen.

Lübecks Paul Skorupa erzielte am 22. März Sekunden vor Schluss den Ausgleich gegen den HC Elbflorenz. Da die Norddeutschen zu diesem Zeitpunkt mit acht Spielern auf dem Feld

Handball

standen, war der Treffer regelwidrig. Weil dem Schiedsrichtergespann, dem Zeitnehmer sowie Sekretär am Schiedsgericht der Verstoß nicht auffiel, zählte der Ausgleich.

Dresden verzichtete damals auf Einspruch und ein Wiederholungsspiel. „Das ist so suspekt und einer der Gründe, weshalb wir uns gegen den Einspruch entschieden haben“, erklärt Dresdens sportlicher Leiter Rico Göde.

Fast fünf Wochen später das gleiche „Problem“ in Essen. Diesmal stand ein Spieler von Dessau-Roßlau zu viel auf dem Feld. Essen legte im Gegensatz zu den Dresdnern Einspruch ein. Das DHB-Bundesgericht entschied vier Tage nach dem letzten Spieltag: Die Partie wird nicht gewertet.

„Das ist Wahnsinn“, findet Göde. „Unter welchen Umständen soll dieses Spiel stattfinden, in dem es um so viel geht?“ Denn den Bauhausstädtern, die gegen das Urteil nicht in Revision gehen dürfen, droht bei einer Niederlage im Nachholer der Abstieg in Liga drei. Hamm-Westfalen darf somit noch vom Klassenerhalt träumen. Dass der Sieger (Essen/Dessau) sich für den DHB-Pokal qualifiziert, erscheint da fast schon banal. Die Tatsache, dass mit Felix Göttler (Essen) und Fritz-Leon Haake (Dessau) Spieler bei der „U 21“-WM weilen, macht die Angelegenheit noch absurder, bei den Sachsen-Anhaltern befinden sich die Spieler unter anderem in Argentinien oder Indonesien im Urlaub.

Das letzte Wort in dieser verrückten Zweitliga-Saison ist noch nicht gesprochen. Vielleicht führt der erneute Vorfall zur Anpassung der grotesk erscheinenden Regel, ein Spiel neu anzusetzen, bei dem 13 oder sogar nur noch drei Sekunden zu spielen sind. Einen Videobeweis, wie es ihn in der Bundesliga gibt, braucht es laut Göde nicht zwingend. „Aber Entscheidungen, die innerhalb einer Woche getroffen werden.“

Tim Schölzel



Essens Coach Daniel Haase (l.) diskutierte bereits während der Partie gegen den Dessau-Roßlauer HV mit den Schiedsrichtern.

Fotos: Lutz Hentschel, IMAGO/frontalvision.com



Kein Geld! Die Margon Arena bekommt vom Freistaat keine Förder-Millionen und kann damit nicht wie geplant für 15 Millionen Euro saniert werden.

Keine 7,5 Millionen Euro vom Freistaat

Arena-Umbau geplatzt!

DRESDEN - „Wenn die Förderung nicht kommt, kann es nicht gestemmt werden“, meinte Dresdens Sportbürgermeister Jan Donhauser vor vier Wochen zur MOPO. Jetzt ist klar: Vom Freistaat wird es keine 7,5 Millionen Euro an Fördermitteln für die Sanierung der Margon Arena geben. Damit ist der Traum des großen Wurfs geplatzt!

Seit über einem Jahr wurde im Rathaus darüber verhandelt, ob und wie der Dresdner SC als Gesamtverein die Arena an der Bodenbacher Straße übernimmt und für bisher geplante 15 Millionen Euro passend für die Volleyball-Pokalsiegerinnen von Alex Waibl umbaut.

Jan Donhauser

Die Idee: Der DSC bekommt per Erbbau-Recht die Arena für mindestens 33 Jahre und für die Sanierung fünf Millionen aus der Stadtkasse plus 7,5 Millionen an Fördergeldern vom Freistaat. Die Differenz zu den 15 Millionen müsste der Verein per Kredit finanzieren. Ein großes Wagnis, zumal nicht klar ist, ob's bei den Baukosten bleibt. Bisher sind die Planungen nicht mal über die Phase zwei hinausgekommen. „Weder der DSC als Nutzer noch der DSC als Gesamtverein wird eine Harakiri-Aktion machen“, stellte Hubert Körner, Vorsitzender der Volleyball-Abteilung, zuletzt unmissverständlich klar.

Dies muss er nicht! Der Doppelhaushalt für 2025/2026 vom Land ist aufgestellt und soll in der kommenden Woche im Landtag beschlossen werden. Was fehlt, sind die 7,5 Millionen Euro für die Margon Arena. „Wenn wir es nicht schaffen, dass Geld unterzubringen, ist der nächste Anlaufpunkt der geplante Bundestopf für die Sportinfrastruktur“, so Donhauser. Aber auch da ist Ebbe. Somit wird laut MOPO-Informationen die Stadt jetzt die Pläne aufgreifen müssen, die Arena Stück für Stück von den vorhandenen fünf Millionen in Schuss zu bringen. Dicht ist sie ja immerhin erst mal ...

tisch/elu

Hubert Körner

Fotos: Lutz Hentschel

DSC-Toptalent überrascht sich selbst bei der JDM

Leni keult, siegt - und genießt

BERLIN - Bei der Jahrgangs-DM im Berliner Schwimm-Tempel an der Landsberger Allee siegte DSC-Toptalent Leni von Bonin über 200 m Schmetterling in 2:14,91 Minuten.

Die 18-Jährige, die seit einem Jahr in Leipzig trainiert, hatte vor fünf Wochen an gleicher Stelle bereits Meisterschafts-Gold bei den Erwachsenen über ihre Spezialstrecke gewonnen (damals in 2:13,15).

Leni: „Ich wollte bei der JDM so viel wie möglich genießen.“ Mit insgesamt sieben Starts hatte sie in Berlin ein umfangreiches Programm - als Vorbereitung auf die Junioren-EM Anfang Juli in Samorin/Slowakei. „Ich wollte schauen, was geht - und neue Sachen ausprobieren.“

Beispielsweise über 400 m Kraul - da triumphierte sie in 4:15,74 Minuten. Und verbesserte ihre Bestzeit gleich um vier Sekunden: „Das kam sehr überraschend.“

Was für eine Super-Serie: Die Chemnitzerin Julia Ackermann

Schwimmen

siegte bei der JDM bereits zum fünften Mal in Folge über 800 m Kraul - diesmal in 8:41,96 Minuten.

Die 18-Jährige, die wie Leni auch bei der JEM antreten wird, übte etwas Selbstkritik: „Bei meinen Wenden gibt's noch viel Potenzial. Überhaupt habe ich meine Technik ein bisschen umgestellt und befinde mich noch in einer Übergangsphase.“ Immerhin in einer goldenen ...

pi



Sieg und tolle Zeit! Freude pur bei Leni von Bonin nach dem Anschlag.

Foto: dpa/Södder

MARKTPLATZ

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

SCHMUCK & UHREN

Gold Ankauf bis 90 EUR/g! Silber bis 1000 EUR/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ (0 351) 8 212 423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Di - Fr. 10 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Juwelier Kortum kauft Gold- u. Brillantschmuck, Gold- und Silbermünzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Di. - Fr. 10-13.30/14.30-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr u. n. Vereinbarung, Obergraben 2, ☎ DD 2 721 166

Edelmetallankauf Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Fellmaus Maxi geil, verwöhnt Mo - Fr m. Termin, Squirting. ZK, EL 015225313032 CHEMNITZ













AUCH WIR DRESDNER ERLEBEN **DRESDEN**

Hier geht es zum **ONLINE-MAGAZIN**





Du kannst der Welt das Wasser reichen.

DZI Spenden-Siegel

arche noVa
Initiative für Menschen in Not
www.arche-nova.org

Spendenkonto:
IBAN: DE78 8502 0500 0003 5735 00
BIC: BFSW DE 33 DRE | Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: Wasser weltweit



Erinnerungen verschenken

Noch keine Idee für ein Geschenk? Die Eltern feiern die Goldene Hochzeit, ein runder Geburtstag steht im Bekanntenkreis an, das Enkelkind hat das Licht der Welt erblickt oder die ehemaligen Klassenkameraden planen mal wieder ein Treffen – nur eine kleine Auswahl an Ereignissen, für die eine Geschenksuche Kopfzerbrechen bereiten kann.



SZ Zeitgeschichte

- Repertoire aus 75 Jahren SZ-Ausgaben
- Paketangebote als individuelle gestaltete Titelseite und / oder Einzelseitenausdrucke



„Gern berate ich Sie zu Verfügbarkeit, Vollständigkeit und Qualität!
Jens Jahn, DDV Archiv

SZ ZEIT-GESCHICHTE
Ihr Geschenk zum Ereignis

0351 / 48642483
sz.archiv@ddv-mediengruppe.de



In unseren DDV Lokalen bieten wir Ihnen kulinarische Köstlichkeiten, handgefertigte Produkte aus regionalen Manufakturen, exklusive und nachhaltig produzierte Sondereditionen, Mundart mit Augenzwinkern und viele weitere unterhaltsame Artikel.

Erleben Sie Einkaufsvergnügen pur und finden Sie genau das Richtige für besondere Momente und besondere Menschen.

DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

www.ddv-lokal.de
Auch im DDV Lokal in Ihrer Nähe.

ARD

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** Hubert und Staller. Krimiserie. Bauernopfer. Mit Christian Tramitz **9.50** Morden im Norden. Krimiserie. Ausgeblutet. Mit Sven Martinek **10.40** Tagesschau **10.45** Meister des Alltags **11.15** Gefragt – Gejagt **12.00** Tagesschau **12.10** Mittagsmagazin. Mit heute Xpress

14.00 Tagesschau
14.10 HD ⎚ **Rote Rosen** Telenovela
15.00 Tagesschau
15.10 ⎚ **Sturm der Liebe**
16.00 Tagesschau
16.15 Mittendrin – Flughafen Frankfurt (2) Dokureihe. Flugbegleiterin Antonia – Ihr erster Flug
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant Magazin
18.00 Gefragt – Gejagt Show
18.50 HD ⎚ ✉ **Watzmann ermittelt** Krimiserie. Die Käseprinzessin
19.45 Wissen vor acht Magazin
19.50 Wetter vor acht
19.55 Wirtschaft vor acht Magazin
20.00 Tagesschau



20.15 DRAMA

In gefährlicher Nähe
Die Anwältin Lena Jung (Julia Koschitz) hat Nick Storm erfolgreich in einem Vergewaltigungsprozess verteidigt. Als er nun ihre Nähe sucht, warnt das angebliche Opfer Lena vor Nick.

20.15 HD ⎚ ✉ **In gefährlicher Nähe** Drama (D 2014) Mit Julia Koschitz, Matthias Koeberlin Regie: Johannes Grieser
21.45 Plusminus Magazin. Reisetrend – Ganz teuer oder ganz günstig / Rentenerhöhung – Warum die Probleme größer werden / Auf ins All – Deutsche Start-Ups erobern den Weltraum Moderation: Anna Planken
22.15 Tagesthemen
22.50 Maischberger Diskussion Neue Angriffswellen in Nahost und in der Ukraine / Radikale US-Handelspolitik und Proteste gegen Trump. Zu Gast: Johann Wadephul, Martin Richenhagen, Ulrich Wickert, Iris Sayram, Veit Medick
0.05 Tagesschau
0.15 HD ⎚ ✉ **In gefährlicher Nähe** Drama (D 2014) Mit Julia Koschitz
1.45 Tagesschau
1.50 HD ⎚ ✉ **Der Hafenpastor und das graue Kind** Drama (D 2015) Mit Jan Fedder
3.20 Maischberger Talk
4.35 Brisant Magazin

ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. Magazin. U.a.: Gesundheitsupdate: Dr. Christoph Specht informiert. Zu Gast: Tobias Künzel (Musiker) **10.30** Notruf Hafenkante. Mäggy und der göttliche Plan **11.15** SOKO Wismar. Krimiserie. Die Spur der Nachtigall **12.00** heute **12.10** Mittagsmagazin

14.00 heute – in Deutschland
14.15 Die Küchenschlacht Show
15.00 heute Xpress
15.05 Bares für Rares Magazin
16.00 heute – in Europa
16.10 HD ⎚ 16:9 ✉ **SOKO Wismar** Krimiserie. Das größere Übel
18.54 Lotto
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Die Immo-Helden – Clever renoviert, gut verkauft



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

XY gelöst
Ein Auftragsmörder stürmt ins Büro einer Angestellten (o.: Szene). Er erschießt die Frau völlig unvermittelt. Auf der Suche nach dem Täter gilt es für die Polizei das große Rätsel zu lösen.

20.15 XY gelöst Dokumentationsreihe. Mörderische Entmietung Moderation: Sven Voss
21.00 XY gelöst Dokureihe. Mord am Disco-König. Eine Bewohnerin klingelt an der Wohnungstür über ihr – niemand öffnet: Jochen Strecker, der „Disco-König" Berlins, wurde ermordet.
21.45 heute journal
22.15 auslandsjournal Magazin U.a.: Bangen im Bunker: Tel Aviv im Raketenregen / Flucht aus Teheran: Iraner zwischen Angst und Hoffnung. Mod.: Antje Pieper
22.45 Fake-Botox: Undercover unter Fälschern Dokumentation
23.15 Markus Lanz Talkshow
0.30 heute journal update
0.45 NATO am Limit: Kann das Bündnis uns noch schützen?
1.30 Musk gegen Trump – Machos, Macht, Milliarden Dokumentation
2.15 auslandsjournal Magazin
2.45 Fake-Botox: Undercover unter Fälschern Dokumentation
3.15 XY gelöst Dokureihe
4.45 Superfood neu gedacht: Gesund, nahrhaft, regional

MDR

6.30 Sturm der Liebe **7.20** Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte. Abschiede **9.50** Verrückt nach Camping **10.35** Elefant, Tiger & Co. **11.00** In aller Freundschaft **11.45** In aller Freundschaft **12.30** Praxis mit Meerblick. Mutter und Sohn. Familienfilm (D 2022)

14.00 MDR um 2 Magazin
14.25 Elefant, Tiger & Co. Reihe Kleine Giganten in Wallung
15.15 Wer weiß denn sowas? Show
16.00 MDR um 4 Magazin
16.30 MDR um 4 Magazin
17.00 MDR um 4 Magazin
17.45 MDR aktuell
18.05 Wetter für 3
18.10 Brisant Magazin
18.54 Sandmännchen Reihe
19.00 SachsenSpiegel Magazin
19.30 MDR aktuell
19.50 Raus aufs Land – Mitteldeutsche Geschichten (3) Dokumentationsreihe. Von Eseln, Hühnern und Fußbodenheizungen



20.15 TALKSHOW

Fakt ist! Aus Dresden
Die Moderatoren Friederike Schicht und Andreas F. Rook (beide Foto) diskutieren heute u.a. mit Tino Sorge und Kaja Klapsa das Thema „Hausarzt zuerst? Wer entscheidet, wer uns behandelt?"

20.15 Fakt ist! Aus Dresden Talkshow. Hausarzt zuerst? Wer entscheidet, wer uns behandelt? Zu Gast: Tino Sorge, Kaja Klapsa, Stefan Windau. Mod.: Friederike Schicht, Andreas F. Rook
21.15 Exakt – Das Nachrichtenmagazin Grenzkontrollen – Warum sich Bundespolizisten mit Zurückweisungen an der tschechischen Grenze strafbar machen könnten. Moderation: Felix Seibert-Daiker
21.45 MDR aktuell
22.10 HD ⎚ 16:9 ✉ **Tatort** Ein paar Worte nach Mitternacht Kriminalfilm (D/A/CH 2020) Mit Meret Becker
23.40 Olafs Klub (3) Show HumorZone – Spezial
0.25 unicato – Das Kurzfilmmagazin Körper / „Mise à nu" von Simon Maria Kubiena und Lea Marie Lembke (Spielfilm, DE/FR 2023, 19 min)
1.25 Fakt ist! Aus Dresden Talkshow
2.25 Exakt – Das Nachrichtenmag.
2.55 Raus aufs Land – Mitteldeutsche Geschichten (3) Dokureihe

RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6. Magazin **7.00** Punkt 7. Magazin **8.00** Punkt 8. Magazin **9.00** GZSZ **9.30** Unter uns. Der Vollidiot **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap **12.00** Punkt 12. Magazin. Das RTL-Mittagsjournal

15.00 Barbara Salesch – Das Strafgericht Fuhr gestresste Busfahrerin Fahrgast an, weil sie durch ihr Handy abgelenkt war?
15.55 Ulrich Wetzel – Das Strafgericht Doku-Soap. Verätzte sich Großfamilien-Mama durch Nachlässigkeit ihres Chefs die Hände?
17.00 Der Blaulicht-Report Nur die Liebe zählt / Alles ganz natürlich
17.30 HD **Unter uns** Soap
18.00 Explosiv – Das Magazin
18.30 Exclusiv – Das Star-Magazin
18.45 RTL Aktuell
19.05 HD **Alles was zählt** Soap Platzt der Traum?
19.40 HD **GZSZ** One-Man-Show



20.15 DOKU-SOAP

Die Bachelors
Während Martin (o.) sich in Köln bereits auf geheimnisvolle Blind Dates einlässt und 15 Singlefrauen kennenlernt, hebt eine Gruppe von Ladies ab, ohne ihren Bachelor kennengelernt zu haben.

20.15 Die Bachelors (!) Doku-Soap. Mit Martin Braun, Felix Stein. Zwei Bachelors, darunter Martin, erleben Blind Dates und Fotoshootings mit attraktiven Fotografen.
22.15 RTL Direkt
22.35 stern TV Magazin. U.a.: Schlankheitswahn „SkinnyTok": Wie ein gefährlicher Social-Media-Trend in die Essstörung treibt / Gewalt gegen Einsatzkräfte: Polizist Enver G. wurde Opfer eines Brandanschlags. Sein Kampf zurück ins Leben Moderation: Steffen Hallaschka
0.00 RTL Nachtjournal
0.35 HD **CSI: Miami** (3) Krimiserie Ohne Bewährung. Mit D. Caruso
0.43 RTL Nachtjournal – Das Wetter
1.30 HD **CSI: Miami** (4) Krimiserie. Stück für Stück / Die Todes-Bar
2.55 Der Blaulicht-Report Obdachlose Mutter schläft in Möbelhaus
3.05 HD **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Knochenarbeit
3.50 HD **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Nasser Tod / An der Schwelle des Todes

Sat.1

5.30 Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Susan Sideropoulos. Moderation: Alina Merkau, Christian Wackert **10.00** Klinik am Südring. Doku-Soap. Helga darfs nicht wissen **11.00** Klinik am Südring. Doku-Soap. Sonnige Aussichten **12.00** Klinik am Südring. Doku-Soap. Blind oder blöd

13.00 Auf Streife – Die Spezialisten Leo, wir fahr'n nach Lodz
14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Schwarmangriff
15.00 Auf Streife – Die neuen Einsätze Verzweifelt gesucht
16.00 Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt
17.00 Notruf Reihe. Von der Spinne gebissen... oder nicht?
17.30 Notruf Reportagereihe. Motorradunfall auf der Landstraße
18.00 Lenßen hilft Babysitter Blues
18.30 Lenßen hilft Geisterkauf
19.00 HD ⎚ 16:9 **Die Landarztpraxis** Chaos in Wiesenkirchen
19.45 SAT.1: newstime



21.00 FUSSBALL

Fußball: U21-Europameisterschaft
England – Deutschland. Die deutsche U21-Nationalmannschaft trifft am dritten Spieltag auf den aktuellen U21-Europameister. Das Spiel wird live aus Nitra übertragen. Matthias Opdenhövel moderiert.

20.15 Fußball: U21-Europameisterschaft Vorbericht. Moderation: Matthias Opdenhövel
21.00 Fußball: U21-Europameisterschaft England – Deutschland Aus Nitra (SK). Moderation: Matthias Opdenhövel. Kommentar: Florian Hauser, Bent Mildner. Experte: Markus Babbel
22.55 Fußball: U21-Europameisterschaft Highlights. Moderation: Matthias Opdenhövel
23.45 Der SAT.1 Urlaubscheck! All inclusive, Ferienpark & Individualreise Reportage. Mitwirkende: Madita van Hülsen, Stefano Zarrella. Eine Familie vergleicht unterschiedliche Urlaubsformen: All-Inclusive-Aufenthalte in der Türkei, Ferienparks in den Niederlanden und individuelle Reisen durch Italien. Sie testen Angebote für Erwachsene und Kinder.
1.40 Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland? Show. Moderation: Jörg Pilawa
3.20 Klinik am Südring Doku-Soap Verbotene Liebe / Happy Hubert
4.55 Auf Streife Doku-Soap

PRO7

6.15 taff **7.10** Galileo **8.15** Die Simpsons **8.40** How I Met **9.10** The Middle **9.40** Two and a Half Men **11.00** Young Sheldon. Der Cheat-Code und die Schlafzimmer-Überraschung **11.30** The Big Bang Theory. Vierer ohne Sheldon / Die Wahrheit über den Fahrstuhl / Nie mehr dumme Typen **12.50** How I Met. Serie

13.20 HD ⎚ 16:9 **The Middle** Serie
13.45 HD ⎚ 16:9 **Two and a Half Men** Comedyserie. Das Tagebuch / Danke für den Geschlechtsverkehr / Frodos Kopfschüsse
15.05 HD ⎚ 16:9 **Young Sheldon** Frankensteins Computer und ein Zeichen des Himmels
15.35 HD ⎚ 16:9 **The Big Bang Theory** 3! Liebhaber, aufgerundet / Der sicherste Ort der Welt / Paradoxe Psychologie
17.00 taff Magazin
18.00 ProSieben: newstime
18.10 HD ⎚ 16:9 **Die Simpsons**
19.05 Galileo Magazin. Moderation: Stefan Gödde



20.15 SHOW

Wer isses?
Michelle Hunziker und Chris Tall müssen ungewöhnliche Berufe, seltene Hobbys oder skurrile Eigenheiten der Kandidaten erraten. Heute mit dabei: die Zwillinge Dennis (l.) und Benni Wolter (r.).

20.15 Wer isses? Show. Rateteam: Chris Tall, Michelle Hunziker. Gast: Benni Wolter, Dennis Wolter. Moderation: Steven Gätjen. Michelle Hunziker oder Chris Tall – wer entlarvt den größten Bluff?
22.35 Most Wanted Doku-Soap Mitwirkende: Claudia Effenberg, Simon Gosejohann, Paul Janke, Parshad, FlyingUwe, Ann-Kathrin Bendixen, Gabriel Kelly, Pia Tillmann, Zico Banach, Gina Beckmann, Steff Jerkel, Elena Gruschka, Lars Tönsfeuerborn, C-Bas, Chris
23.40 Wir gegen die! Die Kebekus Geschwister Show Kandidaten: Carolin Kebekus (Komikerin), David Kebekus (Comedian), Johannes B. Kerner (Moderator), Julia Kerner (Redakteurin)
2.20 World Wide Wohnzimmer Show. Moderation: Dennis Wolter, Benni Wolter. Dennis und Benni Wolter begrüßen Promi-Gäste zum Talk und Studiospielen.
2.30 ProSieben :newstime
2.35 Deep Down – Die Vergrabenen
3.10 Deep Down – Die Vergrabenen

Kabel1

6.40 Navy CIS. Krimiserie. Wolf im Schafspelz / Funker Jaybird / Zeugin X / Stimmen im Kopf. Meslissa, die Reeves kennen gelernt hat, wurde entführt. Sofort gerät ihr Freund Eddie unter Verdacht. **10.15** Instinct – Auf Mörderjagd. Bye Bye Birdie / Rätsel auf Leben und Tod / Sterben für die Kamera / Der Geheimbund

13.50 HD ⎚ 16:9 **Castle** Krimiserie Parallelwelt. Mit Nathan Fillion
14.45 HD ⎚ 16:9 **Castle** Krimiserie Wilde Flitterwochen
15.45 Kabel Eins: newstime
15.55 Das Schnäppchen-Menü – Drei Gänge, fertig, los! Show Familien-Duell
16.55 Abenteuer Leben täglich Beste Asia-Happen in Singapur
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe „tenotwelve", Frankfurt am Main
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Foodtester Alexander Hoyer: Auf den Spuren der Hand Pulled Noodles



20.15 KOMÖDIE

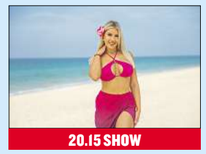
Und täglich grüßt das Murmeltier
Der zynische und selbstverliebte Fernseh-Wetterfrosch Phil Connors (Bill Murray) gerät am „Murmeltiertag" in eine Zeitschleife, die ihn einen Tag in einem Provinznest immer wieder erleben lässt.

20.15 F HD ⎚ 16:9 **Und täglich grüßt das Murmeltier** Komödie (USA 1993) Mit Bill Murray Regie: Harold Ramis
22.25 F HD ⎚ 16:9 **Während du schliefst** Liebesfilm (USA 1995) Mit Sandra Bullock, Bill Pullman Regie: Jon Turteltaub. Die einsame Fahrkartenverkäuferin wird Zeugin, wie ihr heimlicher Schwarm bei einem Überfall von zwei Männern vom Bahnsteig geschubst wird. Glücklicherweise kann sie ihm das Leben retten.
0.30 F HD ⎚ 16:9 **French Kiss** Komödie (GB/USA 1995) Mit Meg Ryan, Kevin Kline, Timothy Hutton. Regie: Lawrence Kasdan. Kate will Charlie heiraten, eine Familie gründen und ein Haus. Doch dann verliebt sich Charlie in Paris in eine Französin. Trotz Flugangst reist Kate ihm nach und lernt im Flugzeug den charmanten Luc kennen.
2.25 Kabel Eins: newstime
2.30 F HD ⎚ 16:9 **The Hole – Die geheimnisvolle Falltür** Thriller (USA 2009) Mit Chris Massoglia

RTLII

5.10 Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller. Doku-Soap **10.00** Die Schnäppchenhäuser. Doku-Soap. Zwei Patchwork-Familien, drei Häuser und jede Menge Probleme! Moderation: John Kosmalla **12.00** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **12.55** Hartz und herzlich – Rostock. Doku-Soap

13.55 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock Doku-Soap Gemeinsames Abenteuer
15.00 Unser Supermarkt – Mit Herz und Humor Dokumentationsreihe Alessia Herren unter der Haube
16.05 Unser Supermarkt – Mit Herz und Humor Dokureihe. Alessia, das Zebra und der Dschungel
17.05 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap. Notlösung
18.05 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap. Mutige Pläne
19.05 Berlin – Tag & Nacht Falsche Schlangen, falsche Fährten



20.15 SHOW

Kampf der Realitystars
Frank, Bela und Laura (o.) wirbeln die Sala durcheinander – und das sorgt für Konflikte. Im Bestrafungsspiel „Rien ne va plus" folgt noch mehr Chaos! Wer kennt sich aus in Sachen Sprichwörter?

20.15 Kampf der Realitystars Show. Moderation: Arabella Kiesbauer
21.20 Kampf der Realitystars Show. Spannung bei der „Wand der Wahrheit": Gesucht wird der „hinterlistigste Star in der Sala".
23.00 Naked Attraction – Dating hautnah (4) Show. Sapphire und Kieron. Moderation: Anna Richardson. Die 23-jährige Modeliebhaberin Sapphire und der karriereorientierte Kieron suchen nach einem Date.
23.58 Naked Attraction – Dating hautnah Show. Dom und Sophie. Die fitnesssüchtige Sophie sucht nach einer Abwechslung zu den üblichen Bodybuilder-Typen, denen es an Glanz mangelt, während Dom seinen perfekten Mann sucht, der ihn zum Altar führt.
0.50 Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller Doku-Soap Sükrü, Otto und Mauro bei Eberhard / Mauro, Otto und Sükrü bei „Wolly" / Sükrü bei Elke Experten: Mauro Corradino, Sükrü Pehlivan, Otto Schulte

VOX

6.05 CSI: NY. Krimiserie. Die Handschrift des Mörders / Organraub **7.55** CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimiserie. Gefallener Engel / Flirt mit dem Tod **9.35** vox nachrichten **9.40** CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimiserie. Auf Eis / Feuer und Flamme / Herr der Fliegen **12.20** CSI: Miami. Krimiserie. Paparazzi

13.10 HD **CSI: Miami** Krimiserie Falschgeld. Mit David Caruso
14.05 HD **CSI: Miami** Deadline
15.00 Shopping Queen Doku-Soap Motto in Stuttgart: Summer feeling – Kreiere einen angesagten Look mit dem Trendstoff Musselin!, Tag 3: Daniela
16.00 Das Duell – Zwischen Tüll und Tränen Heute im Duell: Sarah Stöbe vs. Uwe Herrmann
17.00 Zwischen Tüll und Tränen U.a.: Hamburg / Sanna Lindström
18.00 First Dates – Ein Tisch für zwei Can & Lara, Max & Sophia
19.00 Das perfekte Dinner Doku-Soap. U.a.: Tag 3: Max, Bonn



20.15 KRIMISERIE

Bones – Die Knochenjägerin
Die Gerichtsverhandlung gegen die Serienkillerin Heather Taffet (Deirdre Lovejoy) beginnt. Bereits am ersten Tag gelingt es ihr, alle Beweise gegen sie als illegal erklären zu lassen.

20.15 HD DD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Ungesunder Menschenverstand
21.10 HD DD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Zum Schluss fängt alles an. In einem Mehrfamilienhaus stürzt in einer Wohnung die Decke ein. Allerlei Gerümpel fällt durchs Loch sowie eine verweste Leiche. Das Team vom Jeffersonian untersucht die Wohnung eines Messies.
22.10 HD DD **Bones – Die Knochenjägerin** (I) Krimiserie. Die Rückkehr der Scheuklappen. Cam benötigt dringend die Unterstützung ihrer alten Kollegen bei der Identifizierung einer Kinderleiche.
23.05 HD DD **Bones – Die Knochenjägerin** (2) Serie. Opfer der Liebe
0.00 vox nachrichten
0.20 Medical Detectives Dokureihe Falsche Fährte / Böses Blut
2.10 Snapped – Wenn Frauen töten (3) Doku-Soap. Keana Barnes
2.55 Medical Detectives Dokureihe. Tödliche Affären / Schriftliches Vermächtnis / Schein und Sein / Tödliche Gefühle

NTV

10.15 Telebörse **12.30** News Spezial **13.10** Telebörse **13.30** News Spezial **14.10** Telebörse **14.30** News Spezial **15.30** Telebörse **15.40** ntv Service **16.15** Telebörse **16.30** News Spezial **17.15** Telebörse **17.30** News Spezial **18.30** Telebörse **18.40** ntv Service **19.15** Telebörse **19.30** News Spezial **20.15** Süße Versuchung – Die Macht des Desserts. Dokumentation. Die Doku enthüllt Geheimnisse der traditionellen Herstellung von Lebkuchen, Marzipan und Baumkuchen. **21.05** Made in Italy – Das Geheimnis von Pasta, Parmesan & Co. **22.05** Wissen **23.15** Telebörse **23.30** Rätselhafte Phänomene **1.05** Wildes Afrika (5) Dokumentationsreihe. Kalahari / Bushveld

SRTL

SUPER RTL

13.10 SpongeBob (!) **13.40** Die Patrick Star Show **14.05** ALVINNN!!! **14.35** Lana Longbeard **15.05** Monster Loving Maniacs **15.30** Bugs Bunny und Looney Tunes **16.05** SpongeBob **17.05** Paw Patrol **17.45** Dragons – Die Wächter von Berk. Der Skrill / Gustavs Feuerprobe **18.35** Voll zu spät!. Die Zeitreisenden / Die blaue Rose / Das Freundschaftsarmband **19.15** Jade Armor **19.45** Willkommen bei den echten Louds. Ein wahrer Held **20.15** Chicago Fire (!) Dramaserie. Das Tier im Mann / Weckruf / Verbrannte Erde / Der Mars ruft / Aus Mangel an Beweisen **0.45** Teleshopping

TELE5

5.35 Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Info. **15.00** All Time Classics **15.05** Star Trek – Deep Space Nine. Freies Schussfeld **16.05** Infomercial **16.10** Babylon 5. Der große Schlag **17.10** Star Trek – Raumschiff Voyager. Rettungsanker **18.10** Star Trek – Deep Space Nine **19.10** Babylon 5. Der Alleingang **20.15** Holzer Files – Chroniken eines Geisterjägers. Doku-Soap. Kreuzfahrtschiff des Grauens **21.15** Spooked – Geisterjagd in Irland (!) **22.05** F Nothing Left to Fear – Das Tor zur Hölle. Horrorfilm (USA 2013) Mit Anne Heche **0.20** F 28 Weeks Later. Horrorfilm (GB/E/USA 2007) Mit Robert Carlyle

Sky

SKY CINEMA PREMIERE HD **20.15** F Silent Night – Stumme Rache. Actionfilm (USA 2023) **22.00** F Sleeping Dogs. Kriminalfilm (USA 2024) **23.50** F Furiosa: A Mad Max Saga. Sci-Fi-Film (AUS/USA 2024)
ATLANTIC HD **20.15** Euphoria. Alles hält an / Spürst du was? **22.10** Girls
ACTION HD **20.15** F Jack Reacher: Kein Weg zurück. Actionfilm (USA/CHN 2016) **22.15** F Payback – Zahltag. Actionthriller (USA 1999) **23.50** F The Fast and the Furious: Tokyo Drift. Actionthriller (USA/D/J 2006)
KRIMI HD **20.15** Theresa Wolff. Home Sweet Home. TV-Kriminalfilm (D 2021) Mit T. Merten **21.45** Die Rosenheim-Cops **23.20** Death in Paradise

KIKA

10.10 KiKANiCHEN **10.15** Edmund und Luzie **11.00** logo! **11.10** Wendy **12.30** Garfield **12.55** Marcus Level **13.15** Tashi **13.40** Die Regeln von Floor **14.10** Schloss Einstein – Erfurt **15.00** H2O – Plötzlich Meerjungfrau **15.50** Lassie **16.15** Power Sisters **16.40** Taylors Welt der Tiere **17.00** The Garfield Show **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Nils Holgersson. Animationsserie. Süße Versuchung / Wettstreit der Krähen **18.15** Feuerwehrmann Sam **18.35** Mama Fuchs und Papa Dachs **18.50** Sandmännchen **19.00** Leo da Vinci. Die Fossilien-Höhle / Zwei Löwen **19.25** Nina und die wilden Tiere **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Durch die Wildnis – Das Abenteuer deines Lebens

NDR

11.40 Elefant, Tiger & Co. **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **14.00** Über den Dächern von St. Pauli – Ein Bunker wird Hotel und Park **15.00** Info **15.10** Morden im Norden **16.00** Info **16.15** Wer weiß denn sowas? **17.00** Info **17.10** Leopard, Seebär & Co. **18.00** Regional **18.15** Mission Frühkartoffeln – Der Wettlauf um die erste Knolle **18.45** DAS!. Magazin. Zu Gast: Tobias Schlegl (Notfallsanitäter und Autor) **19.30** Regional **20.00** Tagesschau **20.15** Die Alpen. Dokureihe. Sommerwelt **21.00** Nachtstreife **21.45** NDR Info **22.00** Tatort. Neugeboren. Kriminalfilm (D 2021) Mit Jasna Fritzi Bauer **23.30** Twist **0.00** Money Maker

RBB

10.30 In aller Fr. – Die jungen Ärzte **11.20** Eisbär, Affe & Co. **12.10** WaPo Berlin **13.00** rbb24 **13.10** Mit Herz am Herd **13.40** Hubert ohne Staller **14.30** Im Schatten des Pferdemondes. Melodram (D 2010) **16.00** rbb24 **16.15** In aller Fr. – Die jungen Ärzte **17.05** Panda, Gorilla & Co. **17.53** Sandmännchen **18.00** DER TAG in Berlin & Brandenburg – mit rbb24, Sport und Wetter **19.30** rbb24 Abendschau **20.00** Tagesschau **20.15** Berlin Sounds (2) Dokumentationsreihe. Ick steh auf Berlin. 80er/90er **21.45** rbb24 **22.00** Bundesvibe **22.20** Glamour & Existenzkampf – Berliner Indie-Pop Musikerinnen **22.50** She's Music – 4 Musikerinnen in Berlin. Reportage **0.20** Super.Markt

3SAT

13.25 Unbekanntes Korsika **14.15** Seychellen – Ein Meer von Farben **15.10** Bali und Lombok – Inseln der Sehnsucht **16.00** Insel der weißen Antilope – Abu Dhabis Naturoase. Dokumentation **16.55** Grüne Insel im Taifun – Taiwan. Dokumentation **17.40** Tasmanien – Insel am Ende der Welt. Dokumentation **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Putins Helfer: Trump, Musk und der Kreml. Dokumentation **21.00** Trump und das Silicon Valley – Staatsstreich der Tech-Milliardäre **21.45** Madeira – Juwel im Atlantik **22.00** ZIB 2 **22.25** Was im Leben zählt. Familienfilm (D 2016) Mit Petra Schmidt-Schaller **23.55** 10vor10 **0.25** Stöckl. Spezial

ARTE

8.55 Der Orient-Express – Vintage auf Schienen. Dokumentarfilm (F 2018) **10.15** Mit dem Zug ... **11.55** Breakdance im Abitur **12.30** Stadt Land Kunst. Magazin **14.05** F Barry Lyndon. Historienfilm (USA/GB 1975) Mit Ryan O'Neal **17.00** Die Sprache der Tiere **18.35** Meerengen (3/4) Doku. Die Straße von Dover, immer in Bewegung **19.20** Journal **19.40** Schnellere Hilfe bei Herznotfällen **20.15** F Kursk. Historienfilm (F/B/LUX/USA/RUM/CDN 2018) Mit Matthias Schoenaerts **22.05** Pet Shop Boys: 40 Jahre Popgeschichte. Doku **23.00** Pet Shop Boys Dreamworld: The Greatest Hits Live At the Royal Arena Kopenhagen. Konzert **0.35** Lonely. Doku

PHOENIX

9.30 phoenix plus **10.00** vor ort **10.30** phoenix plus **12.00** phoenix vor ort **13.15** phoenix runde **14.00** ph. vor ort **14.45** phoenix plus. Reihe. Die Eurofighter – Einsatz zwischen Krieg und Frieden / „Friedrich Merz – Der Weg ins Kanzleramt" **16.00** KI-Revolution – Der Aufstieg der Maschinen **16.45** Mein Mann lebt als KI weiter: Lieben und Sterben mit Künstlicher Intelligenz **17.30** phoenix der tag **18.00** Aktuelle Reportage **18.30** Magie der Jahreszeiten. Reihe. Frühling / Sommer: Beute machen **20.00** Tagesschau **20.15** Magie der Jahreszeiten. Reihe. Herbst / Winter: Warmhalten **21.45** heute-journal **22.15** phoenix runde **23.00** phoenix der tag **0.00** phoenix runde

SPORT1

5.00 Teleshopping **7.00** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show. Moderation: Jochen Stutzky **9.00** Darts Party **11.00** Power of Love. Show **13.00** MasterChef **15.00** Power of Love. Show. Moderation: Sarah Bora **17.00** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Die größten Tops & Flops / Die Abenteuer von Corey & Chum **18.00** Young Inventors Prize 2025. Bericht **19.00** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **19.20** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein. Comedyserie. Onkel Eddy **19.50** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein **20.15** Darts Party. Show. Moderation: Negah Amiri, Elmar Paulke **0.15** Normal **0.45** My Style Rocks. Show

EUROSPORT 1

8.30 Sportklettern: Weltcup. Bouldern Herren, Finale. Aus Bern **10.00** Cycling Show . Aktuelles und Hintergründe aus der Radsport-Welt **10.30** Radsport: Tour de Suisse. 3. Etappe der Herren **11.30** Tennis: ATP Tour 500. Terra Wortmann Open: 2. Runde. Aus Halle (Westfalen) **15.30** The Power of the Olympics **16.00** Tennis: WTA 500. Berlin Tennis Open: 2. Runde **20.00** Radsport: Tour de Suisse. 4. Etappe der Herren **21.00** Speedway: FIM Grand Prix. GP Great Britain. Höhepunkte aus Manchester **22.00** Tennis: ATP Tour 500. Terra Wortmann Open: 2. Runde. Aus Halle (Westfalen) **0.00** Sportklettern: Weltcup. Bouldern Herren, Finale

SONDERZEICHEN✚ ◯◯ Stereo ⎚ für Gehörlose ✉ Hörfilm 16:9 Breitbild DD Dolby ★ Spielfilm ◯◯ Zweikanal

Schiff



SPEZIAL
sz-Reisen Exklusiv

Donau

Eine Reise ins Delta, die Donauwellen schlägt!
MS VISTA LILEA

- 17 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 16 Ü/**All inclusive** in gebuchter Kabinenkategorie
- **sz-Reisen PLUS:** Lichterfahrt in Budapest, Stadtrundgang Passau inklusive

DE-PA21

Auch im Jahr 2025 fahren wir die Donau hinunter – von Passau bis ins Donau-Delta und zurück. Erleben Sie auf dieser Donaukreuzfahrt die landschaftliche und kulturelle Vielfalt und machen Sie einen Abstecher zum Schwarzen Meer. Davor und danach erwarten Sie bekannte Metropolen wie Wien oder Budapest, wie an einer Perlenkette aufgereiht.

Höhepunkte
Ihre Reiseroute: Passau - Wien Nußdorf - Budapest - Vukovar -Belgrad - Vidin - Giurgiu - Oltenita - Tulcea - Cerna Voda (Constanza) - Rousse - Nikipol - Donji Milanovac - Vukovar - Budapest - Visegrad - Bratislava - Spitz / Weißen-kirchen - Passau; sz-Reisebegleitung

25.09. - 11.10.25

Frühbucherpreise bis 31.03.25

in DK p.P. ab **2.619 €** / in EK ab 4.009 €



Holland

Benelux = Belgien, Holland, Luxus
MS ALINA

- 8 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 7 Ü/**All inclusive** in gebuchter Kabinenkategorie
- **sz-Reisen PLUS:** 50 € Bordguthaben pro Person

DE-KO49

Höhepunkte
Ihre Reiseroute: Köln - Fahrt auf dem Niederrhein - Amsterdam - Fahrt über das Ijsselmeer - Medemblik - Hoorn - Rotterdam - Gent - Antwerpen - Nijmegen - Fahrt auf Waal und Rhein - Köln; Bordveranstaltungen; Deutsch sprechende Bordreiseleitung

27.09. - 04.10.25

in DK p.P. ab **1.699 €** / in EK ab 2.289 €



Donau

Sommerzauber auf der Donau
MS SERENADE1

- 8 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 7 Ü/VP in gebuchter Kabinenkategorie
- **sz-Reisen PLUS:** sz-Reisebegleitung

DE-PA25

Höhepunkte
Ihre Route: Passau - Krems - Wien - Budapest - Bratislava - Melk - Passau; **Getränkepaket „all inclusive"** (von 09:00-01:00 Uhr Tafelwein, Fassbier, alkoholfreie Getränke, Tee & Kaffee); Willkommensdrink; Festliches Galadinner im Rahmen der Vollpension

28.07. - 04.08.25

in DK p.P. ab **1.489 €** / in EK ab 1.999 €



Main-Donau

Goldener Herbst an Donau & Main
MS SE-MANON

- 8 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 7 Ü/Al in gebuchter Kabinenkategorie
- **sz-Reisen PLUS:** Stadtrundgang durch Passau

DE-PA15

Höhepunkte
Ihre Reiseroute: Passau - Regensburg - Nürnberg - Bamberg - Schweinfurt - Würzburg - Wertheim - Frankfurt; **All Inclusive** an Bord; Getränkepaket (10-22 Uhr), 1 Gala-Dinner mit 5-Gang-Menü; sz-Reisebegleitung auf An- und Abreise (ab 25 TN)

03.10. - 10.10.25

in DK p.P. ab **1.499 €** / in EK ab 2.039 €



SPEZIAL
sz-Reisen Exklusiv

Donau

Advent auf der Donau
MS ROUSSE PRESTIGE

All Inclusive

- 6 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 5 Ü/**All Inclusive** in gebuchter Kabinenkategorie
- Stadtrundfahrt-/gang in Nürnberg inkl. Besuch Christkindlesmarkt inklusive

DE-PA22

Höhepunkte
Ihre Reiseroute: Passau – Wien – Linz – Passau – Regensburg – Kelheim – Nürnberg; **sz-Reisen PLUS**: Stadtführung Nürnberg & Besuch Christkindlesmarkt; Stadtrundgang Passau; sz-Reisebegleitung; **All Inclusive Getränkepaket**: Tafelwein, Fassbier, Softdrinks, Kaffee und Tee (von 8 bis 24 Uhr)

07.12. - 12.12.25

Frühbucherpreise bis 31.03.25

in DK p.P. ab **899 €** / in EK ab 1.279 €



SPEZIAL
sz-Reisen Exklusiv

Elbe

Adventszauber auf der Elbe
MS SANS SOUCI

- 5 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 4 Ü/VP in gebuchter Kabinenkategorie
- Stadtrundgang Prag und Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn zum Lichtenhainer Wasserfall inklusive

DE-DD05

Höhepunkte
Ihre Reiseroute: Dresden - Pirna - Bad Schandau - Děčín (Tetschen) - Usti nad Labem (Aussig) - Litoměřice (Leitmeritz) - Mělník - Prag; Willkommensdrink; Festliches Galadinner im Rahmen der VP; sz-Reisebegleitung

04.12. - 08.12.25

Frühbucherpreise bis 31.03.25

in DK p.P. ab **899 €** / in EK ab 1.319 €



Rhein

Silvester im Land der Windmühlen
MS ELEGANT LADY

- 8 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 7 Ü/VP + **Getränkepaket** in gebuchter Kabinenkategorie
- Stadtrundgang Düsseldorf (ab 25 TN)
- sz-Reisebegleitung auf An- und Abreise (ab 25 TN)

DE-DU12

Höhepunkte
Ihre Route: Düsseldorf - Zutphen - Lelystad - Utrecht - Zaandam (Amsterdam) - Willemstad - Gorinchem - Nijmegen - Düsseldorf; Willkommensdrink; Festliches Galadinner; **sz-Reisen PLUS:** Getränkepaket mit Kaffee, Tee, Tafelwein ... (von 8 bis 24 Uhr); Deutsch sprechende Bordreiseleitung

28.12.25 - 04.01.26

Frühbucherpreise bis 31.03.25

in DK p.P. ab **1.959 €** / in EK ab 2.499 €

IMPRESSUM: SZ-Reisen & Service GmbH, Ostra-Allee 18-20, 01067 Dresden · Satzfehler vorbehalten.

sz-Reisen kostenlose Hotline 0800 250 00 00 in Ihrem Reisebüro und DDV Lokal

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Keiner unter Ihren Freunden kann Ihr derzeitiges Verhalten verstehen. Ihr Schatz hofft auf Ihre Unterstützung, hören Sie ihm also gut zu.

STIER - 21.4. - 20.5.
Ihre Mischung aus Charme, Stärke und geheimnisvoller Aura ist unwiderstehlich. Gehen Sie aus, Sie werden sehen, wie gut Sie ankommen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Es mangelt in Ihrer Partnerschaft am Feingefühl füreinander. Lassen Sie mal wieder Ihre kindlich-spielerische Seite zum Zuge kommen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Dies ist beruflich eine kritische Zeit für Sie. Sie fühlen sich entmutigt und kämpfen um Ihre Stellung. Zweifeln Sie nicht und bewahren Sie Geduld!

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Nur überzeugende Argumente helfen in einer kritischen Finanzlage. Achten Sie auf Ihre Chancen, endlich öffnen sich neue Türen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Ihre Finanzen brauchen einen konkreten Rahmen. Sie lassen sich von hohen Idealen begeistern, verlieren aber die Tatsachen aus den Augen.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Lassen Sie Ihrem Gegenüber eine faire Chance, sonst fühlt er sich überfahren. Lassen Sie es bleiben, klammern in der Liebe bringt Probleme!

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Sie sollten in Ihrem Terminplan genügend Zeit für entsprechend wichtige Arbeiten freihalten. Terminüberschneidungen führen zu Problemen.

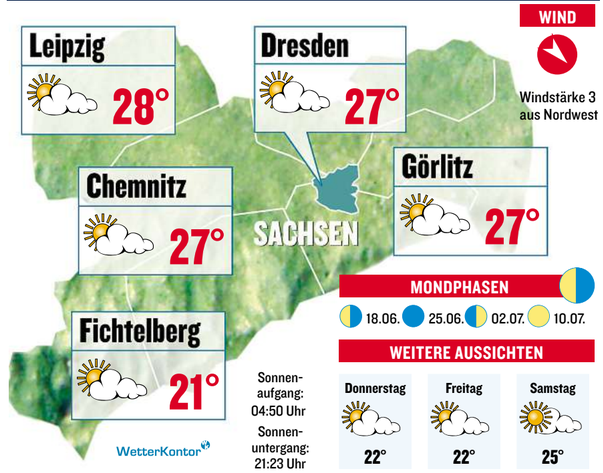
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Man profitiert von Ihnen, Sie können sich gut auf andere einstellen. Sie sind von jemandem fasziniert, der Sie immer mehr in seinen Bann zieht.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Wenn Sie so weitermachen, bekommen Sie gesundheitlich Probleme! An Ihrem Partner kommen unentdeckte Dinge zum Vorschein.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Bei der Erledigung von Schriftverkehr und im Umgang mit Ämtern und Behörden ist Zurückhaltung angesagt. Warten Sie lieber etwas ab!

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Sie sind in guter Verfassung und verfügen über starke Energien. Haben Sie mal darüber nachgedacht, ob Ihr Beruf auch Ihre Berufung ist?

WETTER HEUTE



WIND
Windstärke 3 aus Nordwest

MONDPHASEN
18.06. 25.06. 02.07. 10.07.

Sonnenaufgang: 04:50 Uhr
Sonnenuntergang: 21:23 Uhr

WEITERE AUSSICHTEN

Donnerstag	Freitag	Samstag
22°	22°	25°

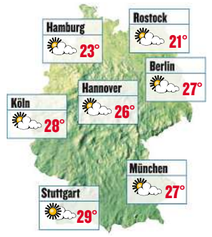
BIO-WETTER

Die Wetterlage hat auf unser Wohlbefinden nur einen geringen Einfluss. So sind körperliche Beschwerden heute kaum darauf zurückzuführen. Wetterfühlige Personen sind allerdings eher müde und schlapp. Das wirkt sich negativ auf ihre allgemeine Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit aus.

DRESDEN

Heute ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne kommt immer mal wieder hervor. Es bleibt überwiegend trocken. Die Temperaturen erreichen in den Nachmittagsstunden Werte um 27 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus meist nordwestlicher Richtung. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf Werte um 15 Grad ab.

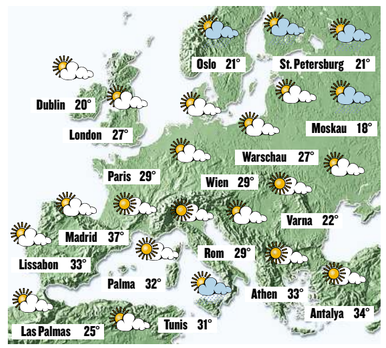
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	17-20°
Deutsche Nordseeküste	13-15°
Deutsche Ostseeküste	12-15°
Algarve-Küste	20-22°
Westliches Mittelmeer	22-25°
Östliches Mittelmeer	22-25°
Kanarische Inseln	21-22°

URLAUBS-WETTER



Agadir	31°,	wolkig	Nairobi	21°,	Schauer
Amsterdam	23°,	wolkig	New York	29°,	Schauer
Barcelona	29°,	sonnig	Nizza	28°,	heiter
Budapest	29°,	wolkig	Prag	27°,	heiter
Dom. Republik	33°,	wolkig	Rhodos	29°,	sonnig
Izmir	35°,	sonnig	Rimini	27°,	heiter
Jamaika	34°,	wolkig	Rio	28°,	wolkig
Kairo	36°,	sonnig	S. Francisco	20°,	heiter
Miami	34°,	Schauer	Zürich	28°,	heiter

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Internet: *www.kvs-sachsen.de*
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 15-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 15-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 16-22 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 16-22 Uhr: Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Zahnärztlicher Notdienst 19-21 Uhr/24-Stunden-Notdienst: AllDent Zahnzentrum Dresden, Altmarkt 10 a-d (Eingang über Seestraße), 01067 DD, Tel.: 0351/271 8670; **Aktuelle Änderungen:** *www.zahnaerzte-in-sachsen.de*
Apotheken-Notdienste: Heide-Apotheke (Königsbrücker Landstraße 67), Lotos-Apotheke (Bärensteiner Straße 2), Greifen-Apotheke (Amalie-Dietrich-Platz 3)
Tierärztlicher Notfalldienst: Klein- & Heimtiere Tel.: 01805/84 37 36 (kostenpflichtig: 0,14 €/min aus dem Festnetz, 0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz): *www.vetnotdienst.de*

WITZ DES TAGES

Sie: „Schatz, kannst Du bitte ..." Er: „Ja." Sie: „Du weißt doch gar nicht, was ich wollte." Er: „Ist doch egal, ich muss es sowieso machen."

Neue Zeiten



Sudoku täglich in der MOPO

leicht

	1	7		5	8	9	2	
6	2			1			5	3
	5							
	9	2		4				
			1	3	9			
				2		1	8	
							9	
2	7			9			4	1
	4	9	7	8		5	6	

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Sudokus:

3	8	9	6	1	4	5	2	7
1	4	7	5	3	2	6	9	8
5	2	6	7	9	8	1	3	4
9	6	8	1	2	7	3	4	5
7	3	1	4	5	6	9	8	2
2	5	4	9	8	3	7	6	1
4	1	3	8	7	9	2	5	6
8	9	5	2	6	1	4	7	3
6	7	2	3	4	5	8	1	9

6	2	7	4	8	5	9	3	1
5	1	3	7	2	9	8	4	6
4	8	9	1	6	3	5	7	2
2	4	8	3	9	1	6	5	7
3	5	1	6	7	2	4	9	8
9	7	6	5	4	8	2	1	3
8	9	4	2	1	7	3	6	5
7	3	2	9	5	6	1	8	4
1	6	5	8	3	4	7	2	9

schwer

5	8		9	3				
	9			6	1			
		6					3	
7	1					9		
		2	7		8			
								3
2			8					
1					6	7		
	5					4		1



Foto: 123RF

Würstchen im Brötchen

Die sind wie die Irren ... Am „Mettwoch“ hat Diana keine Zeit zu verschnaufen. Ununterbrochen steht die Fleischerei-Fachverkäuferin im Geschäft, um einen Kunden nach dem anderen zu bedienen. Als endlich ihr letzter Kunde für den heutigen Tag vor ihr steht, ist sie überrascht. Er möchte kein Gehacktes, sondern Bratwürstchen. Der attraktive Mann lädt die Brünette für den Abend zum Grillen in den Park ein. Dieser Einladung kann Diana nicht widerstehen. Nur zu gern möchte sie sein Würstchen in ihrem mitgebrachten Brötchen sehen ...

MORGEN POST

Zwei Bachelors, drei Kinder und 26 Kandidatinnen

Rosenkavaliere suchen ’ne Frau fürs (Familien-)Leben

Fotos: RTL/Benno Kraehahn, RTL

KÖLN - Bachelor, das ist fast wie Bundestrainer. Zwar verteilt man keine Trainingsleibchen, sondern Rosen. Auch geht es weniger um Taktik, sondern mehr um Taktgefühl bei den ersten Annäherungsversuchen. Aber was beide Jobs vereint: Fast jeder hat dazu eine Meinung.

Die neuen „Bachelors“ dürften ab heute (20.15 Uhr, RTL) wieder für viel Gesprächsstoff sorgen. Was die beiden verbindet: Sie sind bereits Väter. Felix Stein (32) - ein Berliner Fotograf - hat einen Sohn, Versicherungsfachmann Martin Braun (35) zwei Töchter. „Bei allem, was das Thema Kinder betrifft, ticken wir gleich. Das hat auch dazu geführt, dass wir schnell eine Ebene gefunden haben, auf der wir kommunizieren können“, sagt Felix.

So fanden sie laut Stein auch zügig heraus, wo man sich „in die Quere kommen“ könnte und wo nicht. „Wir haben beide die Einstellung, dass eine potenzielle Partnerin keine Abneigung gegen Kinder haben darf“, pflichtet Kollege Martin Braun bei. „Sie muss nicht von Anfang an Feuer und Flamme dafür sein, dass wir Väter sind. Aber sie darf auch nicht sagen: ‚Kinder sind für mich nichts.‘“ Dann sei die Reise zu Ende.

Dass im Verlauf der Staffel noch viele Meinungen zu ihrem Tun auf sie einprasseln werden, ahnen die beiden. Felix Stein sagt aber, er sehe das alles recht entspannt. Ein Grund dafür sei, dass er regelmäßig zur Therapie gehe. „Das mache ich seit Ewigkeiten. Nicht, weil es mir schlecht geht, sondern weil es mir hilft, die Dinge zu sortieren“, sagt er. „Das unterstützt mich einfach.“



Die Liebesreise von Martin Braun (35, l.) und Felix Stein (32) ist ab heute bei RTL und RTL+ zu sehen.



Auf die Rosenkavaliere warten ungewöhnliche Dates wie Eisbaden.



Foto: dpa/ProSieben/Max Montgomery

Heidi Klum (52, M.) muss sich zwischen Moritz (19, v.l.), Jannik (22), Pierre (22), Zoe (19), Magdalena (21) und Daniela (20) entscheiden.

Das sind Heidis Finalisten

KÖLN - Morgen Abend verkündet Heidi Klum (52), wer „Germany’s Next Topmodel 2025“ wird. Drei Frauen und drei Männer kämpfen im Finale (20.15 Uhr, ProSieben) um den Titel.

Finalistin Magdalena (21) zeigt sich zielstrebig: „Ich manifestiere, dass ich gewinnen werde“, sagte sie dem Sender. Ihre Konkurrentin Daniela (20) erklärte: „Ich werde mich nicht allzu verrückt machen und einfach darauf vertrauen, dass ich auf der Reise viel gelernt habe und nicht ohne Grund hier bin.“ Zoe (19) will „1000 Prozent“ geben.

Bei den Männern setzt Moritz (19) auf „Entspannen“, ganz anders als sein Gegner Pierre (22): Er versuche, „abends vor dem Spiegel Gesichtsausdrücke zu üben, um später viel vor der Kamera anbieten zu können“. Finalist Jannik (22) achte auf seine Gesundheit und verzichte auf Alkohol.

Pierre Sanoussi-Bliss bei „Unter uns“

Foto: RTL/Stefan Behrens



Mitte September wird Pierre Sanoussi-Bliss (62) erstmals neben Tabea Heynig (54) zu sehen sein.

KÖLN - Der „Vize-Dschungelkönig“ zieht in die Schillerallee. Pierre Sanoussi-Bliss (62) übernimmt eine Gastrolle im RTL-Dauerbrenner „Unter uns“.

Dort spielt er einen Designer mit dem Namen Adam Wolter, der als großes Mysterium gilt, wie der Sender erklärte. „Der Charakter der Rolle in ‚Unter uns‘ ist ziemlich nah an mir dran. Möglichst gechillt und geschmeidig durch das Leben. So ist es momentan eher Spaß als Arbeit“, sagte der Schauspieler. „Vom Text lernen abgesehen.“

Am Set trifft er auch auf eine Bekannte aus dem diesjährigen Dschungelcamp. Reality-Sternchen Alessia Herren (23) ist seit April Teil der Serien-Familie.



Foto: instagram.com/palazzomaffeiverona

Nach ihrer Tat flüchtete das Paar schnell aus dem Museum.

Skurriles aus aller Welt

Museumsbesucher zerstören Kunstwerk

VERONA - Kurz abwarten, bis das Sicherheitspersonal nicht hinschaut: Dann kann das perfekte Foto gemacht werden. Das dachte sich ein Paar im Palazzo Maffei im italienischen Verona und zerstörte dabei ein wertvolles Kunstwerk.

Für ein Foto tat der Mann so, als würde er sich auf den mit Hunderten Swarovski-Kristallen verzierten Stuhl setzen, wie auf den Überwachungsaufnahmen des Museums zu sehen ist. Dabei kam der Museumsbesucher jedoch ins Straucheln. Der „Van-Gogh-Stuhl“ des Künstlers Nicola Bolla brach daraufhin in sich zusammen. Das Kunstwerk soll einen Wert von 15 000 Euro haben.

„Ein oberflächliches und respektloses Verhalten gefährdete die Unversehrtheit eines Kunstwerks“, hieß es auf der Instagram-Seite des Museums, wo das Video von der Tat zu sehen ist. „Wir wollen diesen Vorfall zum Anlass nehmen, darüber nachzudenken und das Bewusstsein zu schärfen: Kunst sollte bewundert, erlebt, aber vor allem respektiert werden. Immer.“

MORGENPOST

Besorgniserregende Posts



Justin Bieber (31) fällt in letzter Zeit weniger durch seine Musik auf.

Fotos: IMAGO/Cover-Images, IMAGO/MediaPunch

Immer wieder gibt es Gerüchte um eine Ehekrise mit Hailey Bieber (28).

Große Sorge um Justin Bieber

LOS ANGELES - Was ist mit Justin Bieber (31) los? Der einstige Teenie-Star bereitet mit mehreren beunruhigenden Instagram-Posts seinen Fans große Sorge. Sie klingen wie ein Hilfeschrei.

„Die Leute sagen mir ständig, ich solle mich heilen. Glaubt ihr nicht, wenn ich mich selbst in Ordnung bringen könnte, hätte ich das schon längst getan?“, schrieb der Sänger in einem Post. Die Ratschläge anderer machten ihn nur noch wütender. „Ich weiß, dass ich kaputt bin. Ich weiß, dass ich Wut-Probleme habe.“

Der „Never Say Never“-Interpret veröffentlichte auch einen SMS-Chat mit einer namentlich nicht genannten Person, der er die Freundschaft aufkündigt. „Wenn du meine Wut nicht magst, dann magst du mich nicht“, schrieb Bieber. Seine Wut sei das Ergebnis von Schmerzen und Traumata, die er durchgemacht habe. Diese Freundschaft sei nun vorbei.

Ein Grund für seine Aggression könnten auch die anhaltenden Gerüchte sein, die Ehe mit seiner Frau Hailey (28) stehe vor dem Aus. Bisher hat das Model nicht auf die Posts des 31-Jährigen reagiert.

4 194109 801401 30025



William (42) und Kate (43) fuhren in einer Kutsche vor.

Fotos: IMAGO/Avalon.red, IMAGO/Cover-Images

Prinzessin Kate überstrahlt alle

WINDSOR - In strahlendem Weiß hat Prinzessin Kate (43) bei der jährlichen Zeremonie des Hosenbandordens („Garter Day“) mit der Sonne um die Wette gestrahlt.



Ein Soldat in roter Garde-Uniform fiel in Ohnmacht.

Bestens gelaunt zeigte sich die Prinzessin von Wales an der Seite ihres Mannes William (42) und anderen Royals auf Schloss Windsor. Für den feierlichen Anlass wählte die 43-Jährige ein weißes Kleid des Londoner Mode-Labels Self-Portrait (Kosten: 500 Euro). Ein passender Hut rundete den Look ab, den auch eine Braut tragen könnte.

An der bedeutungsträchtigen Prozession nahm auch die Household Cavalry, also die britische Garde-Kavallerie, teil. Wegen der sommerlichen Temperaturen in Windsor und des stundenlangen Strammstehens fiel ein Soldat in Ohnmacht. Er musste von seinen Kameraden gestützt werden.

Tod von Matthew Perry (†54)

Arzt bekennt sich schuldig

LOS ANGELES - Am 28. Oktober 2023 wurde „Friends“-Star Matthew Perry (†54) tot im Whirlpool seiner Villa in Los Angeles aufgefunden. Nun hat ein angeklagter Arzt seine Schuld eingeräumt.

Der Mediziner plane ein Schuldeingeständnis, den Schauspieler mit dem Narkosemittel Ketamin versorgt zu haben. Das geht aus einer Vereinbarung hervor, die vor einem Gericht in Los Angeles unterzeichnet wurde. Dem Arzt drohe unter anderem eine Gefängnisstrafe von bis zu 40 Jahren.

„Dr. P.“, wie er in dem Gerichtsdokument genannt wird, beschaffte demnach zwischen dem 30. September und dem 12. Oktober 2023 mehrfach Ketamin für den Hollywood-Star. Das Ketamin, das schließlich Perrys Tod verursachte, habe er aus Sicht der Staatsanwälte aber nicht von „Dr. P.“ erhalten.



Wegen Depressionen und Angstzuständen hatte sich Matthew Perry (†54) einer Ketamin-Therapie unter ärztlicher Aufsicht unterzogen.

Foto: dpa/AP/Brian Ach